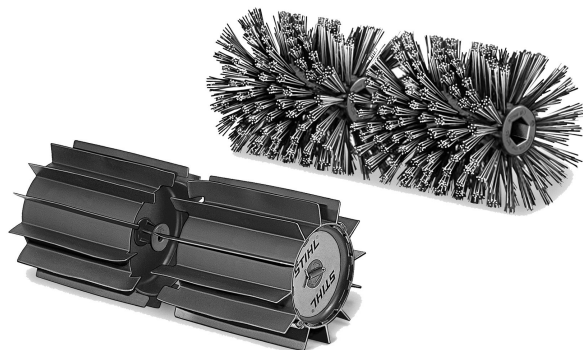


KB-MM, KW-MM

STIHL



- 2 - 18 Gebrauchsanleitung
- 18 - 35 Notice d'emploi
- 35 - 52 Handleiding
- 52 - 69 Istruzioni d'uso



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	MultiSystem.....	2
3	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
4	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	3
5	Anwendung.....	6
6	Zulässige MultiMotoren.....	9
7	MultiWerkzeug anbauen.....	9
8	Motor starten / abstellen.....	11
9	Verwendung mit KA.....	11
10	Gerät aufbewahren.....	15
11	Wartungs- und Pflegehinweise.....	15
12	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	15
13	Wichtige Bauteile.....	16
14	Technische Daten.....	16
15	Reparaturhinweise.....	17
16	Entsorgung.....	17
17	EU-Konformitätserklärung.....	17
18	Anschriften.....	17

1 Vorwort

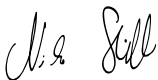
Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

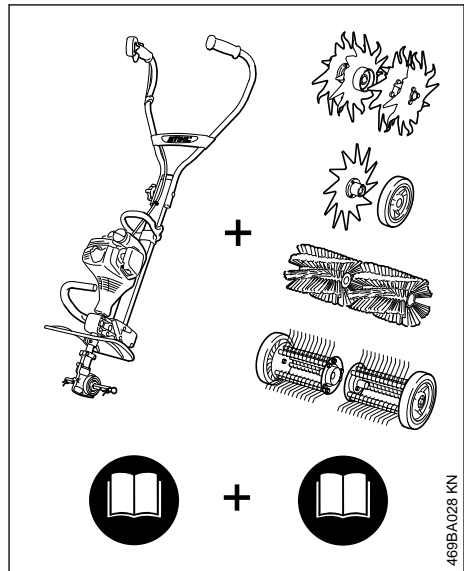
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

2 MultiSystem



Beim STIHL MultiSystem werden unterschiedliche MultiMotoren und MultiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von MultiMotor und MultiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für MultiMotor und MultiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

3.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

3.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit der Kehrwalze und der Kehrbürste nötig.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (MultiMotor oder Basis-Motorgerät und MultiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von MultiMotor oder Basis-Motorgerät und MultiWerkzeug mitgeben.

Die Kehrbürste nur zum Reingen von Flächen und Wegen verwenden, auch bei unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

Die Kehrwalze nur zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kehrut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen oder Wasser entfernen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Arbeitswerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Arbeitswerkzeuges kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Arbeitswerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

4.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

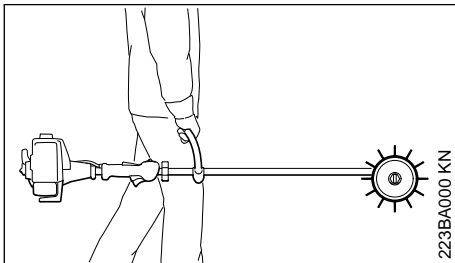
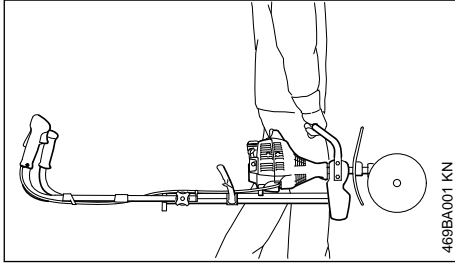
"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

4.2 Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggriff tragen, Arbeitswerkzeug nach vorn.

Heiße Maschinenteile nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

4.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von MultiMotor oder Basis-Motorgerät und MultiWerkzeug beachten:

- Kehrwerkzeuge: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand
- beide Kehrwerkzeuge müssen montiert sein
- bei Kehrbürste beide Schutzverbreiterungen montieren
- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit

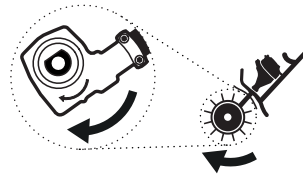
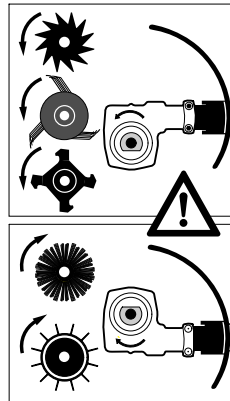
beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern.

- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Zweihandgriff aufklappen und mit dem Drehgriff festziehen. Siehe Kapitel "Zweihandgriff einstellen" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen. Durch falsche Drehrichtung des MultiWerkzeuges – **Verletzungsgefahr!**

Siehe auch Hinweise zu "MultiWerkzeug anbauen".



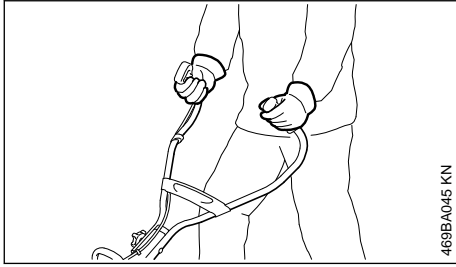
Bei Werkzeugen zum Kehren und Reinigen das Getriebe so positionieren, dass die Welle oberhalb vom Schaft liegt.

Verwenden bei:

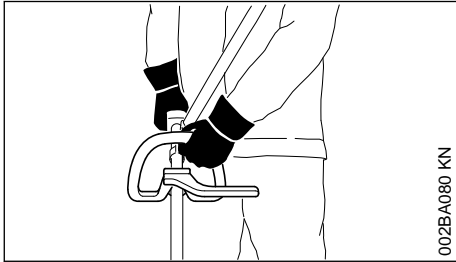
- Kehrbürste KB-MM
- Kehrwalze KW-MM

4.4 Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.



469BA045 KN



002BA080 KN

Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff des Griffrohres.

4.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug und weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Arbeitswerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegt. Regelmäßig LeerlaufEinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf trotzdem bewegt, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des MultiMotors oder des Basis-Motorgeräts.

Niemals ohne für Gerät und Arbeitswerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Während der Arbeit immer hinter dem Schutz oder seitlich vom Gerät stehen – nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeugs.

Bei Arbeiten auf Kunststoffböden können elektrostatische Aufladungen entstehen – **Elektroschock- und Unfallgefahr!**



Während der Arbeit entstehende Stäube, Dunst und Rauch können gesundheitsgefährdend sein. Bei starker Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.



Sehr staubige Flächen vor dem Kehren mit Wasser besprengen – **Gefahr einer Staubexplosion!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen – **Unfallgefahr!**



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile usw. können weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Motorgerät nur im Schrittempo führen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Heranziehen des Motorgerätes zur Bedienperson – durch rotierendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Wenden des Motorgerätes – insbesondere an Abhängen.

An Hängen immer quer zum Hang arbeiten. Durch Abrutschen oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Nie an steilen Hängen arbeiten. Durch Verlust der Kontrolle über das Motorgerät – **Verletzungsgefahr!**

In unübersichtlichem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Bei Laubarbeiten Tiere nicht gefährden.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.



Bei laufendem Motor Arbeitswerkzeug nicht berühren. Wird das Arbeitswerkzeug durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren des Arbeitswerkzeuges und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Arbeitswerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen, Gerät sicher festhalten
- Zustand und festen Sitz prüfen
- schadhafte Arbeitswerkzeuge sofort auswechseln

Den Bereich des Arbeitswerkzeuges und des Schutzes auch während der Arbeit regelmäßig reinigen.

- Motor abstellen
- Handschuhe verwenden
- Materialansammlungen zwischen den Kehrwerkzeugen, im Bereich des Getriebes und des Schutzes entfernen

Zum Wechseln des Arbeitswerkzeuges Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

4.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen, die in den Gebrauchsanleitungen von MultiWerkzeug und MultiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

5 Anwendung

5.1 Kehrwerkzeuge

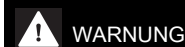
MultiWerkzeuge zum Kehren und Reinigen gibt es in 2 Ausführungsarten:

Kehrbürste KB-MM

Kehrwalze KW-MM

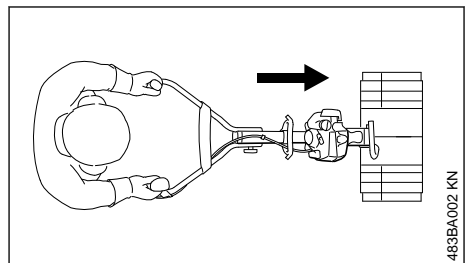
5.2 Vorbereitungen treffen

Trockene Arbeitsfläche leicht mit Wasser besprengen: es entsteht weniger Staub!



WARNUNG

Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.



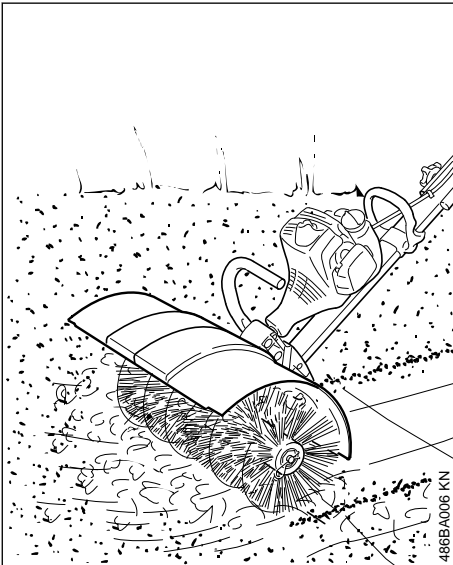
Mit dem MultiMotor mit Kehrwerkzeug wird vorwärts gearbeitet.

- ▶ auf richtige Position des Getriebes achten – siehe "MultiWerkzeug anbauen"

5.3 Kehrbürste



Das MultiWerkzeug Kehrbürste KB-MM dient zum Reinigen von Flächen und Wegen, auch bei unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

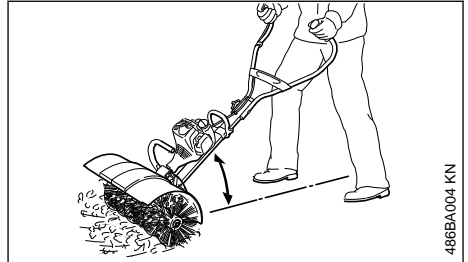


! WARNUNG

Nie ohne Schutz und beide Schutzverbreiterungen arbeiten!

Diese lenken abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person ab.

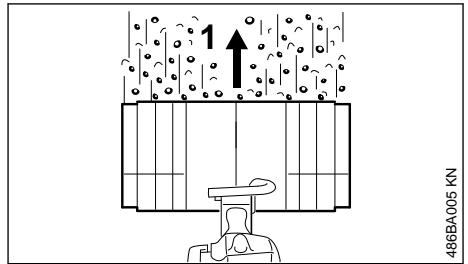
- ▶ Zweihandgriff in Arbeitsstellung bringen
- ▶ Motor starten
- ▶ Kehrbürste mit normaler Schrittgeschwindigkeit gleichmäßig schieben



- ▶ Motorgerät stets flach führen

! WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.



- ▶ Kehrbürste rechtwinklig zur Laufrichtung (1) des Bediener führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

! WARNUNG

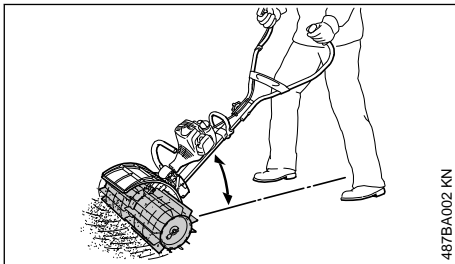
Kehrbürste schiebt gegen den Bediener.

5.4 Kehrwalze



Das MultiWerkzeug Kehrwalze KW-MM dient zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kehrgut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen, Wasser entfernen.

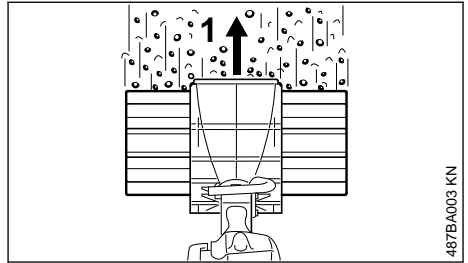
- ▶ Zweihandgriff in Arbeitsstellung bringen
- ▶ Motor starten
- ▶ Kehrwalze mit normaler Schrittgeschwindigkeit gleichmäßig schieben



- ▶ Motorgerät stets flach führen

! WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.

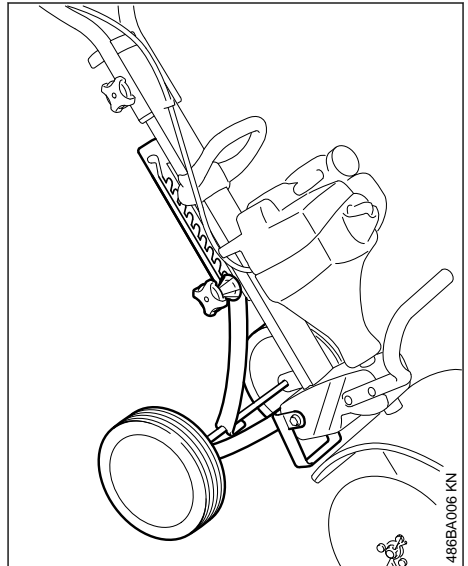


- ▶ Kehrwalze rechtwinklig zur Laufrichtung (1) des Bediener führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

! WARNUNG

Kehrbürste schiebt gegen den Bediener.

5.5 Satz Räder (Sonderzubehör)



Die Benutzung des Radsatzes erleichtert die Arbeit mit dem Kehrwerkzeug – siehe auch Hinweise zu "Räder" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors.

5.6 Kehrwerkzeug reinigen

Materialansammlungen zwischen den Kehrwerkzeugen, im Bereich des Getriebes oder zwischen Kehrwerkzeugen und Schutz entfernen:

- Motor abstellen
- Federstecker aus der Welle herausziehen
- Kehrwerkzeuge von der Welle abziehen und reinigen
- Schmutz entfernen

Zum Anbau siehe "MultiWerkzeug anbauen".

6 Zulässige MultiMotoren

Nur MultiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses MultiWerkzeugs ist nur mit dem MultiMotor STIHL MM 56 zulässig.

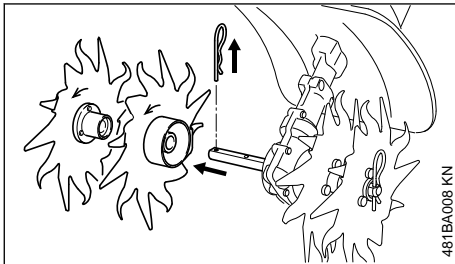
7 MultiWerkzeug anbauen

7.1 Vorhandene MultiWerkzeuge abbauen



WARNUNG

Handschuhe anziehen – **Verletzungsgefahr** durch scharfe, spitze MultiWerkzeuge und/oder heiße Oberfläche des Getriebes.



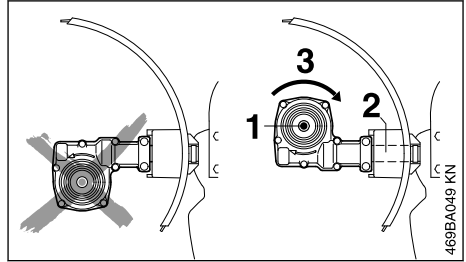
- ▶ Federstecker abziehen, und evtl. vorhandene MultiWerkzeuge von der Welle abziehen – siehe auch "MultiWerkzeug anbauen" in der Gebrauchsanleitung des vorhandenen MultiWerkzeuges
- ▶ Getriebe bei Bedarf reinigen

7.2 Position des Getriebes prüfen



WARNUNG

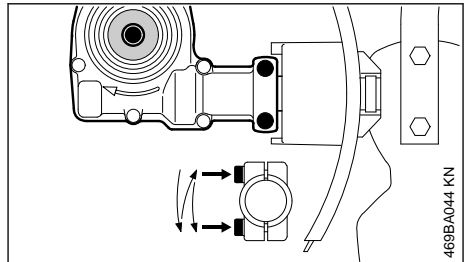
Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen – **Verletzungsgefahr** durch falsche Drehrichtung des MultiWerkzeuges!



Die Welle (1) liegt oberhalb vom Schaft (2).

Drehrichtung (3) des MultiWerkzeuges.

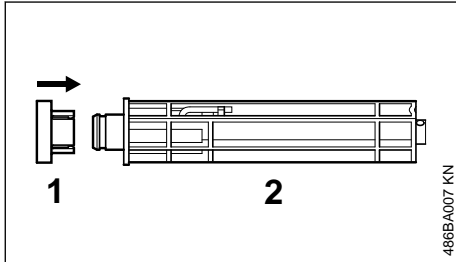
7.3 Getriebeposition bei Bedarf einstellen



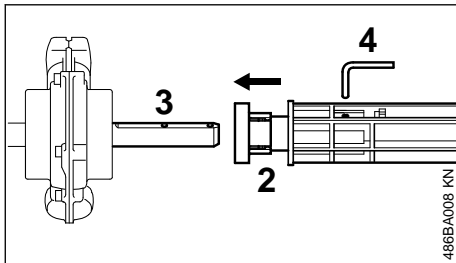
- ▶ Klemmschrauben am Getriebe lösen
- ▶ Getriebe um 180° drehen
- ▶ Getriebe in korrekter Position ausrichten
- ▶ die beiden Klemmschrauben am Getriebe nach folgendem Schema anziehen:
 - erste Schraube nur leicht anziehen
 - zweite Schraube nur leicht anziehen
 - erste Schraube festziehen
 - zweite Schraube festziehen

HINWEIS

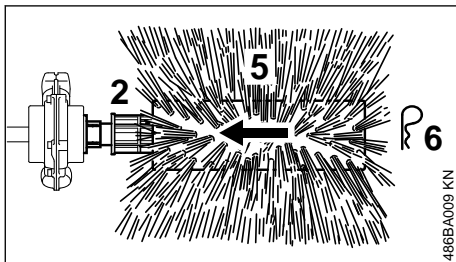
Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

7.4 MultiWerkzeug anbauen

- ▶ Wickelschutz (1) fest bis zum Anschlag auf die Welle (2) stecken



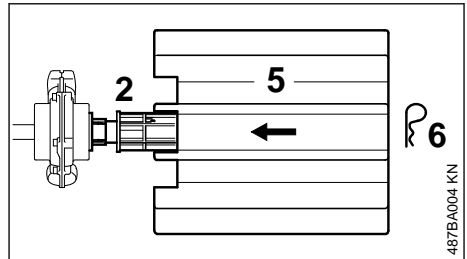
- ▶ Welle (2) bis zum Anschlag auf die Antriebswelle (3) schieben
- ▶ Bolzen (4) in die Welle und durch die Antriebswelle stecken und einrasten

7.5 Kehrbürsten anbauen

- ▶ Kehrbürste (5) auf die Welle (2) stecken
- ▶ Federstecker (6) in die Bohrung am Ende der Welle einstecken und flach anlegen
- ▶ andere Kehrbürste in gleicher Weise montieren

! WARNUNG

Immer beide Kehrbürsten montieren!

7.6 Kehrwalzen anbauen

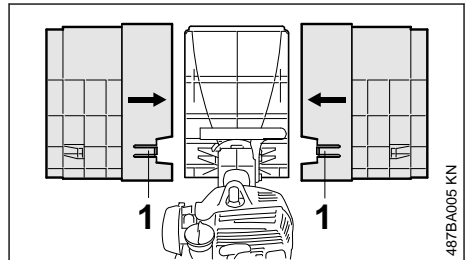
- ▶ Kehrwalze (5) auf die Welle (2) stecken – wie abgebildet
- ▶ Federstecker (6) in die Bohrung am Ende der Welle einstecken und flach anlegen
- ▶ andere Kehrwalze in gleicher Weise montieren

! WARNUNG

Immer beide Kehrwalzen montieren!

7.7 Schutzverbreiterung

Die Schutzverbreiterung gehört zum Lieferumfang der Kehrbürste und ist für die Kehrwalze als Sonderzubehör erhältlich.



Linke und rechte Schutzverbreiterung unterscheiden sich.

7.7.1 Schutzverbreiterung anbauen

- ▶ Schutzverbreiterung rechts auf den Schutz aufstecken, oben und unten bis zum Anschlag aufschieben und Lasche (1) einrasten
- ▶ Schutzverbreiterung links auf den Schutz aufstecken, oben und unten bis zum Anschlag aufschieben und Lasche (1) einrasten

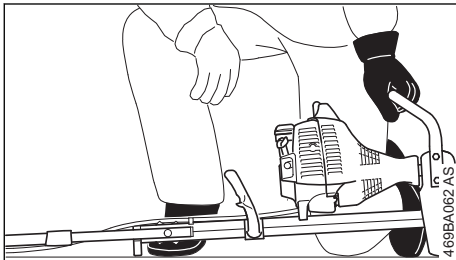
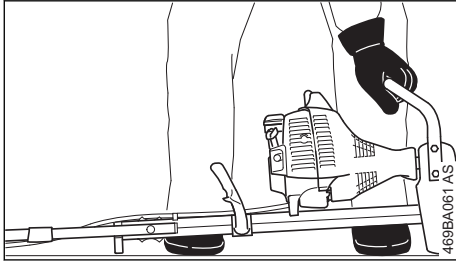
7.7.2 Schutzverbreiterung abbauen

- ▶ Lasche (1) mit dem Kombischlüssel ausrasten und Schutzverbreiterung abziehen

8 Motor starten / abstellen

8.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den MultiMotor beachten!



- ▶ Zweihandgriff in Arbeitsstellung klappen
- ▶ Räder, falls vorhanden, einklappen – siehe "Räder" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors
- ▶ Hacksporn, falls vorhanden, einklappen
- ▶ Gerät sicher auf den Boden legen: das Arbeitswerkzeug darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren – der Flansch am Motor und die Stütze am Rahmen bilden die Auflage
- ▶ sicheren Stand einnehmen – wie abgebildet

WARNUNG

Immer seitlich vom Gerät stehen, nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges – **Verletzungsgefahr** durch rotierendes Arbeitswerkzeug!

- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – Hand am Traggriff – dabei weder den Gashebel noch den Sperrhebel berühren

HINWEIS

Nicht den Fuß auf das Griffrohr oder den Rahmen stellen oder darauf knien.

WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Arbeitswerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den MultiMotor beschrieben.

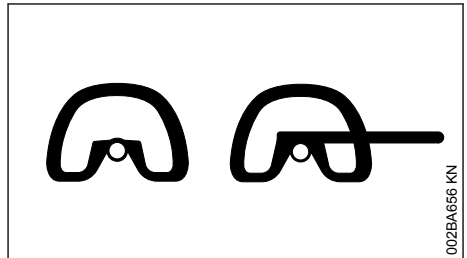
8.2 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den MultiMotor

9 Verwendung mit KA

WARNUNG

Dieses MultiWerkzeug darf nur mit einem am Basis-Motorgerät befestigten Rundumgriff betrieben werden.



Der Betrieb dieses Anbauwerkzeuges ist nur mit folgendem Basis-Motorgerät zulässig:

- STIHL KA 235.0 R

! WARNUNG

Die Kombination mit anderen Basis-Motorgeräten als den vorgenannten ist nicht zulässig – **Unfall- und Verletzungsgefahr!**

9.1 Anbau vorbereiten

! WARNUNG

Für den Umbau des Basis-Motorgerätes immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

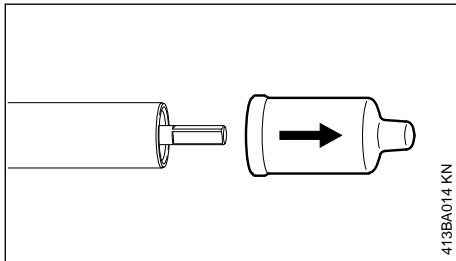
HINWEIS

Anbau und Abbau des MultiWerkzeuges immer an einem sauberen Platz durchführen.

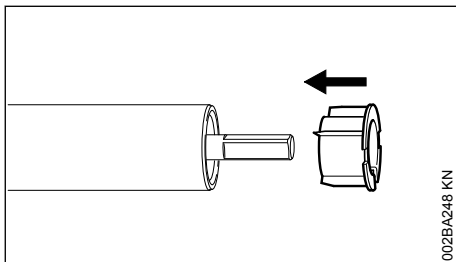
- Basis-Motorgerät auf der Gerätestütze abstellen

9.1.1 Kappe abziehen

Wenn sich am Basis-Motorgerät eine Kappe am Schaftende befindet:



- Kappe vom Ende des Schaftes abziehen (und aufbewahren)

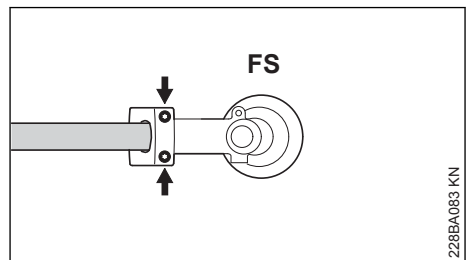
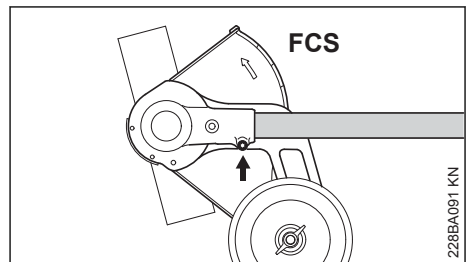
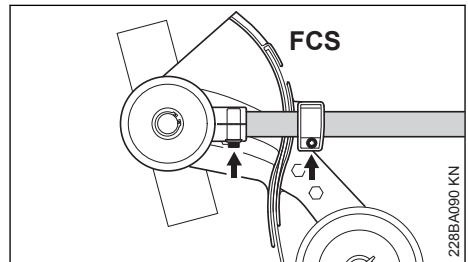
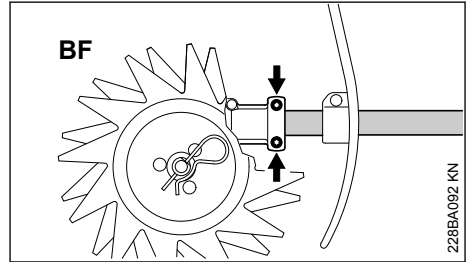


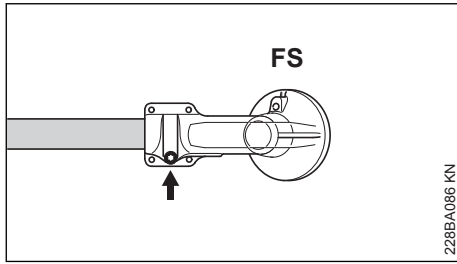
Sollte beim Abziehen der Kappe der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden:

- Stopfen bis zum Anschlag in den Schaft schieben

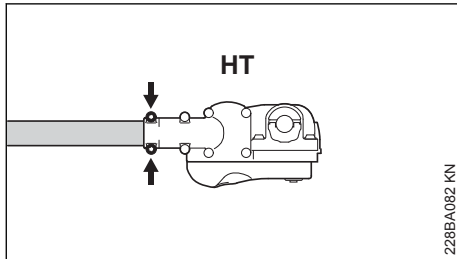
9.1.2 Getriebe oder Anbauwerkzeug abbauen

Wenn sich am Basis-Motorgerät ein Getriebe bzw. ein Anbauwerkzeug befindet, muss es abgebaut werden.

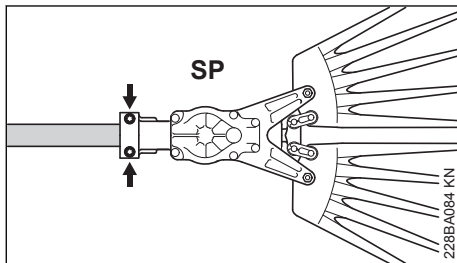




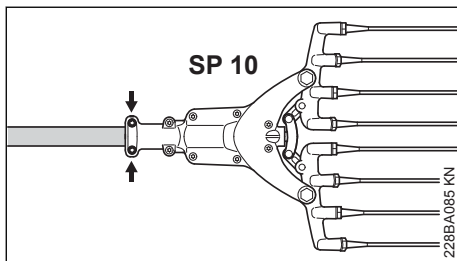
228BA086 KN



228BA082 KN



228BA084 KN

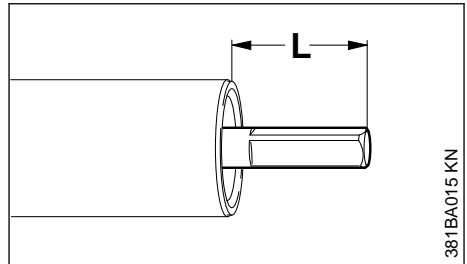


228BA085 KN

- ▶ am Basis-Motorgerät die Klemmschrauben (Pfeile) am Getriebegehäuse lösen – nicht herausdrehen
- ▶ Getriebe vom Schaft abziehen

Wenn die Antriebswelle beim Abziehen des Getriebes aus dem Schaft gleitet:

- ▶ Antriebswelle in den Schaft schieben



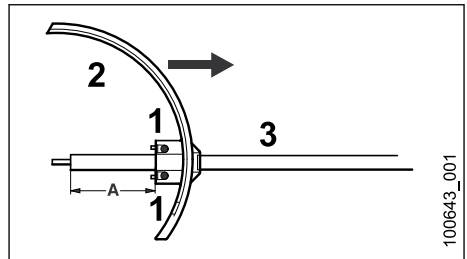
381BA015 KN

Die Antriebswelle darf nur $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 in.) aus dem Schaft ragen.

Wenn das Maß (L) nicht erreicht wird:

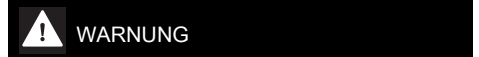
- ▶ Antriebswelle unter leichtem Druck langsam drehen, bis sie sich auf das angegebene Maß einschieben lässt

9.2 Schutz anbauen



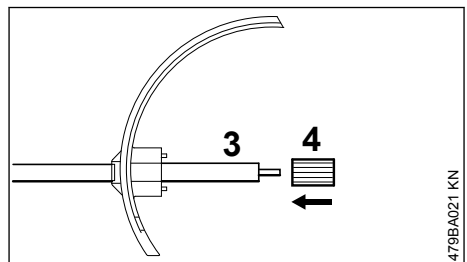
100643_001

- ▶ Schutz (2) so weit auf den Schaft (3) schieben bis der Abstand (A) 125 mm beträgt
- ▶ Schutz (2) so ausrichten, dass dieser senkrecht steht und der Fixierzapfen (Pfeil) am Schaft senkrecht nach oben weist
- ▶ Klemmschrauben (1) leicht anziehen



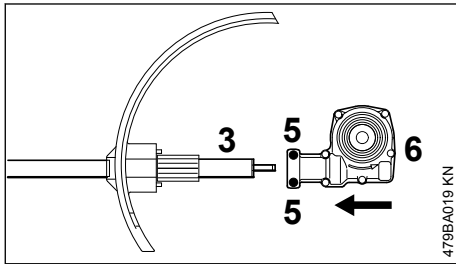
Der Schutz darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

9.3 Getriebe anbauen

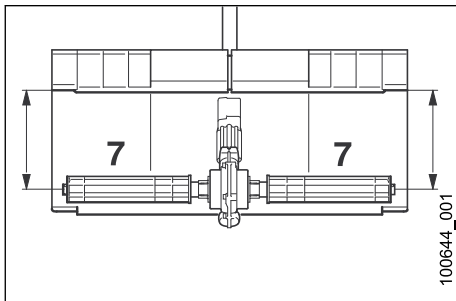


479BA021 KN

- ▶ Hülse (4) bis zum Anschlag auf den Schaft (3) schieben



- ▶ Klemmschrauben (5) lösen
- ▶ Getriebe (6) auf den Schaft (3) schieben – das Getriebe dabei etwas hin- und herdrehen



- ▶ das Getriebe auf dem Schaft so ausrichten, dass bei waagrecht stehenden Antriebswellen (7) der Schutz gleichmäßigen Abstand zu den Wellen hat
- ▶ die Klemmschrauben **fest** anziehen

**WARNUNG**

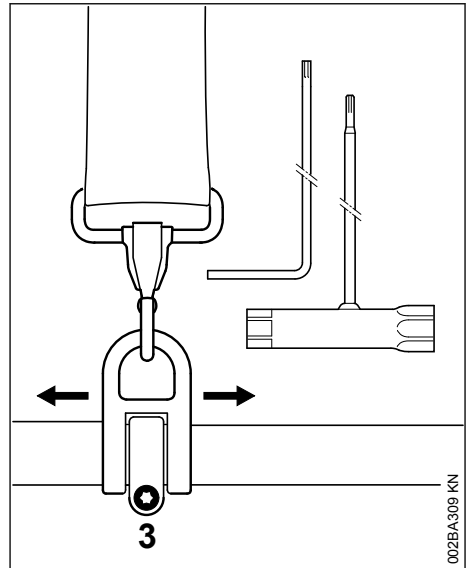
Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

- ▶ beide Kehrwerkzeuge anbauen siehe "Kehrbürsten anbauen"

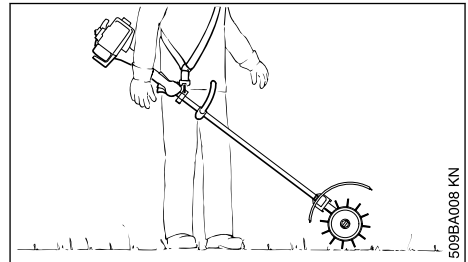
9.4 Kehrwerkzeug anbauen

- ▶ Siehe Kapitel "Kehrbürsten anbauen" oder Kapitel "Kehrwalzen anbauen".

9.5 Gerät ausbalancieren



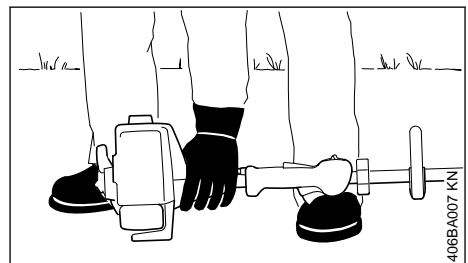
- ▶ Schraube (3) lösen

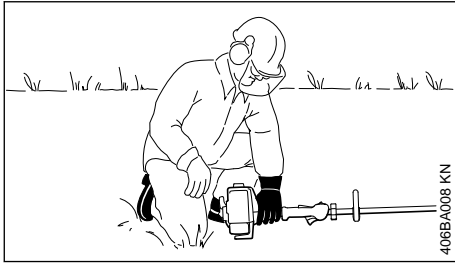


- ▶ Tragöse so verschieben, dass die Kehrwerkzeuge den Boden berühren
- ▶ Schraube an der Tragöse festziehen

9.6 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!





- ▶ Gerät sicher auf den Boden legen

Die Kehrwerkzeuge dürfen nur den Boden, aber nicht irgendwelche Gegenstände berühren –

Unfallgefahr!

- ▶ sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!



WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, können direkt nach dem Anspringen die Kehrwerkzeuge angetrieben werden – das Motorgerät kann sich in Bewegung setzen – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

9.7 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

10 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ▶ Kehrwerkzeug mit Schutzverbreiterung – wenn vorhanden – abnehmen, reinigen und prüfen
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

11 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- ▶ bei Bedarf nachziehen

Arbeitswerkzeuge und Schutzvorrichtungen

- ▶ Sichtprüfung durchführen, den Festsitz vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung prüfen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen

Sicherheitsaufkleber

- ▶ unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

12 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des MultiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehör, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

12.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

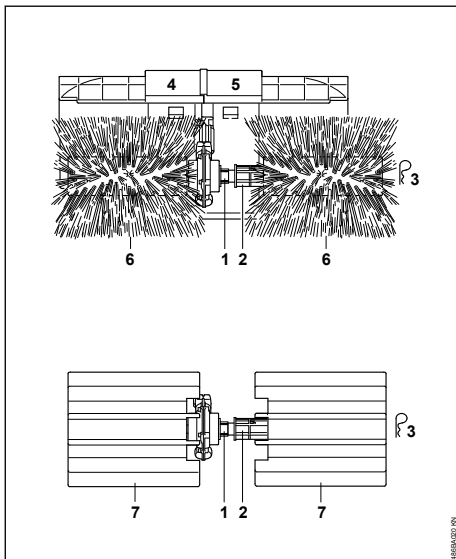
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

12.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Arbeitswerkzeug (Lamellengürtel, Bürstenwalze)
- Schutz, Schutzverbreiterung (im Lieferumfang der Kehrbürste, Sonderzubehör bei Kehrwalze)

13 Wichtige Bauteile



13.1 Kkehrbürste, Kkehrwalze

- 1 Wickelschutz
- 2 Welle

3 Federstecker

4 Schutzverbreiterung rechts (im Lieferumfang der Kkehrbürste, Sonderzubehör bei Kkehrwalze)

5 Schutzverbreiterung links (im Lieferumfang der Kkehrbürste, Sonderzubehör bei Kkehrwalze)

13.2 Kkehrbürste

6 Bürstenwalze

13.3 Kkehrwalze

7 Kkehrwalze mit Lamellengürtel

14 Technische Daten

14.1 Arbeitswerkzeug

14.1.1 KB-MM

Zwei Bürstenwalzen
 Durchmesser: 250 mm
 Arbeitsbreite: 600 mm

14.1.2 KW-MM

Zwei Kkehrwalzen
 Durchmesser: 270 mm
 Arbeitsbreite: 600 mm

14.2 Gewicht

MultiWerkzeug komplett mit
 Welle und Wickelschutz
 KB-MM mit Schutzverbreiterung: 4,2 kg
 KW-MM: 3,9 kg

14.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit den MultiWerkzeugen KB-MM und KW-MM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:6 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib

14.3.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 11201

KA 235.0 R mit Rundumgriff: 102 dB(A)

14.3.2 Schalleistungspegel L_{weq} nach ISO 3744

KA 235.0 R mit Rundumgriff: 110 dB(A)

14.3.3 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 20643

	Handgriff links	Handgriff rechts
KA 235.0 R mit Run-dumgriff	6,9 m/s ²	6,9 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

14.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

15 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

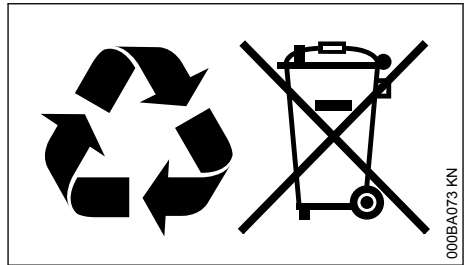
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **SL** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

16 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

17 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	MultiWerkzeug Kehr- bürste/Kehrwalze
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	KB-MM KW-MM
Serienidentifizierung:	4601

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsbeginn gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit dem genannten KA-Gerät)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 19.09.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

18 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

Table des matières

1	Préface.....	18
2	MultiSystème.....	18
3	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	19
4	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	19
5	Utilisation.....	23
6	Moteurs MultiSystème autorisés.....	26
7	Montage de l'outil MultiSystème.....	26
8	Mise en route / arrêt du moteur.....	28
9	Utilisation avec KA.....	28
10	Rangement.....	32
11	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	32
12	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	33
13	Principales pièces.....	33
14	Caractéristiques techniques.....	34
15	Instructions pour les réparations.....	34
16	Mise au rebut.....	35
17	Déclaration de conformité UE.....	35
18	Adresses.....	35

1 Préface

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

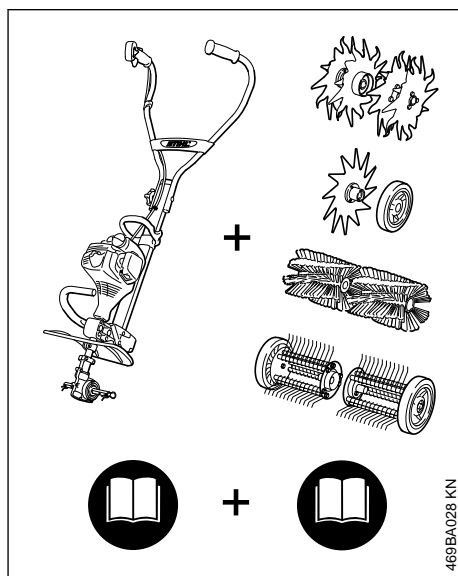
Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus évoluées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

2 MultiSystème



Le MultiSystème STIHL offre la possibilité de combiner différents moteurs MultiSystème et outils MultiSystème pour composer une machine. Dans la présente Notice d'emploi, l'ensemble – en ordre de marche – d'un moteur MultiSystème **et** d'un outil MultiSystème est dénommé machine ou dispositif à moteur.

Par conséquent, les Notices d'emploi du moteur MultiSystème et de l'outil MultiSystème constituent, ensemble, la Notice d'emploi intégrale de la machine ou du dispositif à moteur.

469BA028 KN

Il faut donc **toujours lire attentivement les deux** Notices d'emploi avant la première mise en service de la machine et les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure.

3 Indications concernant la présente Notice d'emploi

3.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

3.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

3.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

4 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



Pour travailler avec le balai brosse ou le balai racleur, il faut respecter des règles de sécurité particulières.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement les deux Notices d'emploi (celle du moteur MultiSystème ou de la machine de base et celle de l'outil MultiSystème). Les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure. Le fait de ne pas respecter les instructions des Notices d'emploi peut entraîner un danger de mort.

Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – et toujours y joindre les Notices d'emploi du moteur MultiSystème ou de la machine de base et de l'outil MultiSystème.

Utiliser le balai brosse uniquement pour nettoyer les surfaces et les chemins, également les surfaces inégales ou entrecoupées de joints, ainsi que les sols en pierre naturelle.

Utiliser le balai racleur uniquement pour nettoyer les surfaces et les chemins, pour balayer les saletés humides telles que les feuilles mortes mouillées, ou la neige, de même que pour enlever les flaques d'eau.

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux – **risque d'accident !**

Monter exclusivement des outils de travail ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine, ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Utiliser exclusivement des outils ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des outils et accessoires d'origine STIHL. Les propriétés de ceux-ci sont adaptées de manière optimale au produit et aux exigences de l'utilisateur.

Le capot protecteur de l'outil de travail ne peut pas protéger l'utilisateur contre tous les objets (pierres, morceaux de verre ou de fil de fer etc.) projetés par l'outil de travail. Ces objets peuvent ricocher et toucher l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'outils de travail non autorisés.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

4.1 Vêtements et équipements

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être appropriés et ne doivent pas être gênants. Porter des vêtements bien ajustés – une combinaison, mais pas une blouse de travail.

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de se prendre dans le bois, les broussailles ou les pièces en mouvement de la machine. Ne pas non plus porter d'écharpe, de cravate ou de bijoux. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.



Porter des chaussures robustes, à semelle crantée antidérapante.



AVERTISSEMENT



Pour réduire le risque de blessure oculaire, porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux et conformes à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes de protection soient bien ajustées.

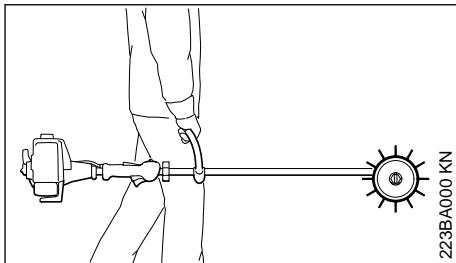
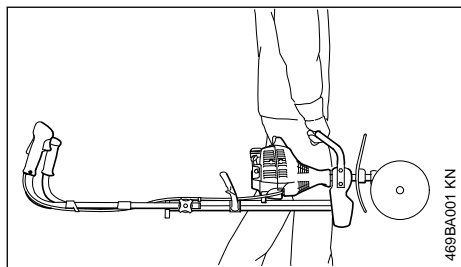
Porter un dispositif antibruit « personnel » – par ex. des capsules protège-oreilles.



Porter des gants de travail robustes en matériau résistant (par ex. en cuir).

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

4.2 Transport de la machine



Toujours arrêter le moteur.

Porter la machine par la poignée de portage, avec l'outil de travail en avant.

Ne pas toucher aux pièces très chaudes de la machine – **risque de brûlure !**

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, d'être endommagée ou de perdre du carburant.

4.3 Avant la mise en route du moteur

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants des Notices d'emploi du moteur MultiSystème ou de la machine de base et de l'outil MultiSystème :

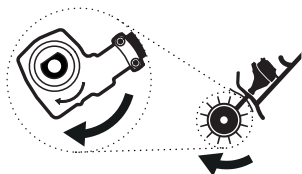
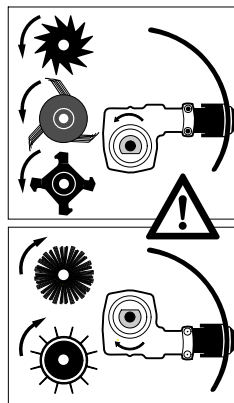
- Outil de travail : monté correctement, bien serré et dans un état impeccable.
- Les deux outils de balayage doivent être montés.
- Sur le balai brosse, toujours monter les deux brosses.
- S'assurer que les dispositifs de protection ne sont ni endommagés, ni usés. Il est interdit d'utiliser la machine avec un capot protecteur endommagé – remplacer les pièces endommagées.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.
- Déplier le guidon et le serrer fermement avec la poignée tournante. Voir le chapitre « Réglage du guidon », dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour un

fonctionnement en toute sécurité – **risque d'accident !**

Contrôler le positionnement correct du réducteur, le rectifier si nécessaire. **Risque de blessure** si l'outil MultiSystème tourne dans le mauvais sens !

Voir aussi les indications concernant le « Montage de l'outil MultiSystème ».



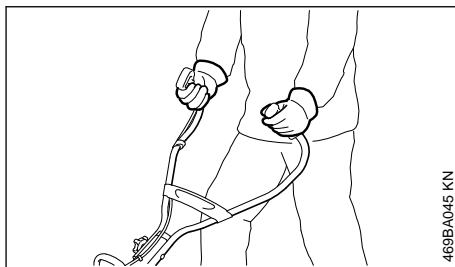
Pour les outils de balayage et de nettoyage, positionner le réducteur de telle sorte que l'arbre d'entraînement de l'outil se trouve en haut, par rapport au tube.

Choisir cette position pour les outils suivants :

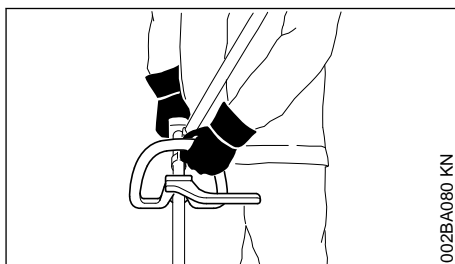
- Balai brosse KB-MM
- Balai racleur KW-MM

4.4 Maintenance et guidage de la machine

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.



469BA045 KN



002BA080 KN

Toujours tenir fermement la machine par les poignées, à deux mains.

Tenir la poignée de commande de la main droite et l'autre poignée du guidon de la main gauche.

4.5 Pendant le travail

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement le moteur – placer le curseur combiné / commutateur d'arrêt / bouton d'arrêt sur la position 0 ou STOP.



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 5 m de la machine en marche – **risque de blessure par des objets projetés, ou en cas de contact avec l'outil de travail !** Respecter aussi cette distance par rapport à des véhicules, des vitres etc. – **risque de dégâts matériels !**

Veiller à ce que le ralenti soit correctement réglé – de telle sorte qu'après le relâchement de la gâchette d'accélérateur l'outil de travail ne soit plus entraîné et s'arrête. Contrôler régulièrement et rectifier si nécessaire le réglage du ralenti. Si l'outil de travail est entraîné au ralenti, malgré un réglage correct, faire réparer la machine par le

revendeur spécialisé – voir la Notice d'emploi du moteur MultiSystème ou de la machine de base.

Ne jamais travailler sans le capot protecteur qui convient pour la machine et l'outil de travail utilisé – **risque de blessure** par des objets projetés ou par suite d'un contact avec l'outil de travail !

Au cours du travail, toujours se tenir derrière le capot protecteur ou à côté de la machine – jamais devant, dans la zone de l'outil de travail.

L'utilisation sur des sols synthétiques peut générer des charges électrostatiques – **risque de choc électrique et d'accident !**



Les poussières, les vapeurs et les fumées dégagées au cours du travail peuvent nuire à la santé. En cas de fort dégagement de poussière, porter un masque antipoussière.



Arroser les surfaces très poussiéreuses avant de les balayer – **risque d'explosion de poussières !**

Faire particulièrement attention sur un sol glissant – mouillé ou couvert de neige – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un sol inégal etc. – **risque de dérapage !**

Dégager l'aire de travail en enlevant tous les obstacles et autres objets quelconques – **risque d'accident !**



Examiner le terrain : des objets durs – pierres, morceaux de métal ou autres – peuvent se transformer en projectiles – **risque de blessure !**

Mener la machine en avançant seulement au pas.

Faire tout particulièrement attention en tirant la machine vers soi – **risque de blessure** par l'outil de travail en rotation !

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

Faire très attention en faisant demi-tour avec la machine – tout particulièrement à flanc de coteau.

Sur les terrains en pente, toujours travailler perpendiculairement à la pente. **Risque de blessure** en cas de dérapage ou de contact avec l'outil de travail !

Ne jamais travailler sur des pentes raides. L'utilisateur risquerait de perdre le contrôle de la machine – **risque de blessure !**

Il faut prendre des précautions particulières en travaillant sur des terrains difficiles où la visibilité n'est pas optimale.

En balayant les feuilles mortes, prendre soin de ne pas mettre des animaux en danger.

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident !**

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant la mise en route du moteur ». Il faut notamment vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.



Tant que le moteur est en marche, ne pas toucher à l'outil de travail. Si l'outil de travail est bloqué par un objet quelconque, arrêter immédiatement le moteur – et enlever seulement ensuite l'objet coincé – **risque de blessure !**

Si l'on accélère avec l'outil de travail bloqué, la charge augmente et par conséquent le régime du moteur baisse. L'embrayage patine alors continuellement, ce qui entraîne une surchauffe et une détérioration d'éléments fonctionnels importants (par ex. embrayage, pièces en matière synthétique du carter) – des dommages subséquents, par ex. le fait que l'outil de travail soit entraîné au ralenti, présentent un **risque de blessure !**

Vérifier l'outil de travail à de courts intervalles réguliers – et immédiatement si le comportement de l'outil change :

- Arrêter le moteur, tenir fermement la machine.
- Contrôler l'état et la bonne fixation.

- Des outils de travail défectueux doivent être remplacés immédiatement.

Au cours du travail, également, nettoyer régulièrement la zone de l'outil de travail et du capot protecteur.

- Arrêter le moteur.
- Mettre des gants.
- Enlever les saletés accumulées entre les outils de balayage, dans la zone du réducteur et du capot protecteur.

Pour remplacer l'outil de travail, arrêter le moteur – **risque de blessure !**

4.6 Après le travail

À la fin du travail et avant de quitter la machine : arrêter le moteur.

4.7 Maintenance et réparations

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans les Notices d'emploi de l'outil MultiSystème et du moteur MultiSystème. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et la machine risquerait d'être endommagée. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

Pour la réparation, la maintenance et le nettoyage, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

5 Utilisation

5.1 Outils de balayage

La gamme d'outils MultiSystème pour le balayage et le nettoyage de surfaces comprend les 2 versions suivantes :

Balai brosse KB-MM

Balai racleur KW-MM

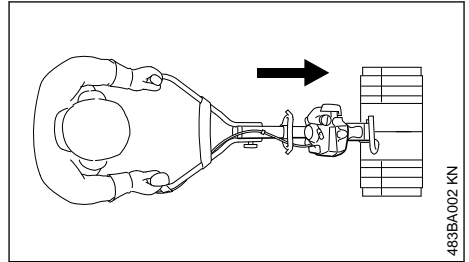
5.2 Préparatifs

Si l'aire de travail est sèche, l'arroser légèrement : cela réduit le dégagement de poussière !



AVERTISSEMENT

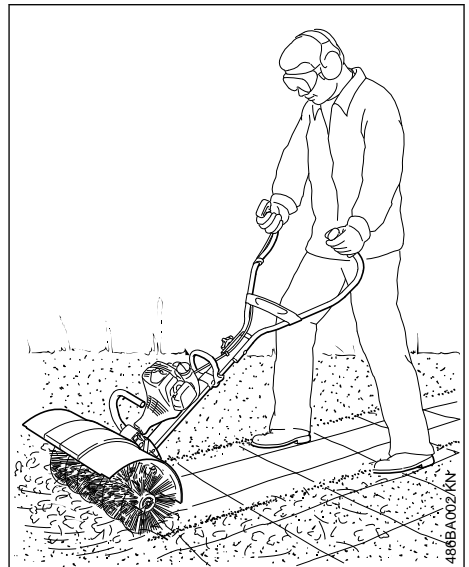
Enlever tous les obstacles ou objets qui se trouvent sur l'aire de travail ;



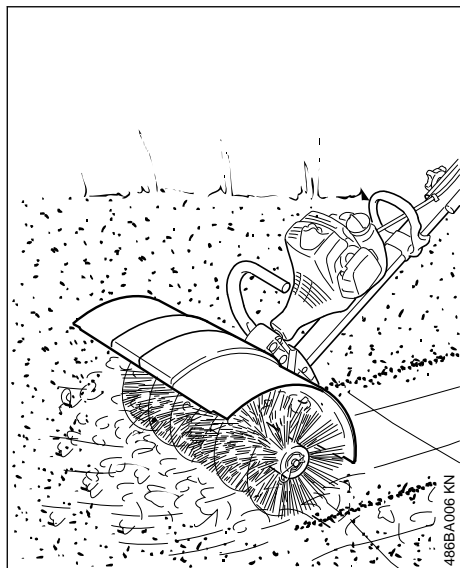
Le moteur MultiSystème muni d'un outil de balayage doit être utilisé en avançant.

- Veiller au positionnement correct du réducteur – voir « Montage de l'outil MultiSystème » ;

5.3 Balai brosse



L'outil MultiSystème balai brosse KB-MM convient pour nettoyer les surfaces et les chemins, également les surfaces inégales ou entrecoupées de joints, ainsi que les sols naturels.

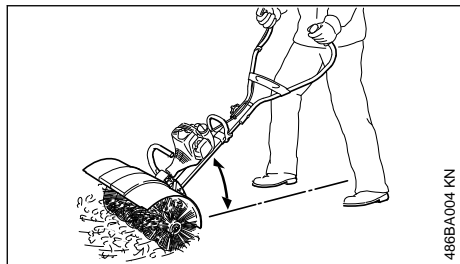


! AVERTISSEMENT

Ne jamais travailler sans avoir monté le capot protecteur et les deux élargisseurs de capot protecteur !

Ces éléments de protection font dévier les saletés et les débris soulevés, dans le sens opposé à la machine et à l'utilisateur.

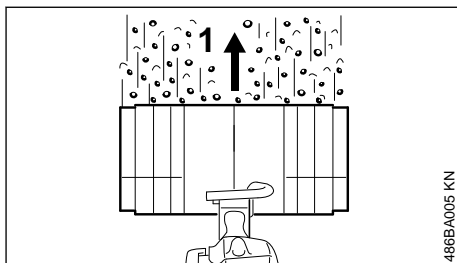
- ▶ Amener le guidon dans la position de travail ;
- ▶ mettre le moteur en marche ;
- ▶ pousser régulièrement le balai brosse en avançant au pas ;



- ▶ toujours mener la machine de telle sorte que le tube forme l'angle le plus faible possible, par rapport au sol ;

! AVERTISSEMENT

En effet, plus l'angle montré sur l'illustration est grand, plus la machine est difficile à contrôler.



- ▶ mener le balai brosse à angle droit par rapport au sens de la marche (1) de l'utilisateur – les saletés sont projetées vers l'avant, dans le sens opposé à l'utilisateur.

! AVERTISSEMENT

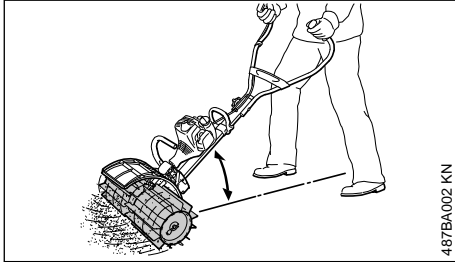
Le balai brosse exerce une poussée en direction de l'utilisateur.

5.4 Balai racleur



L'outil MultiSystème balai racleur KW-MM convient pour nettoyer les surfaces et les chemins, pour balayer les saletés humides telles que les feuilles mortes mouillées, ou la neige, de même que pour enlever les flaques d'eau.

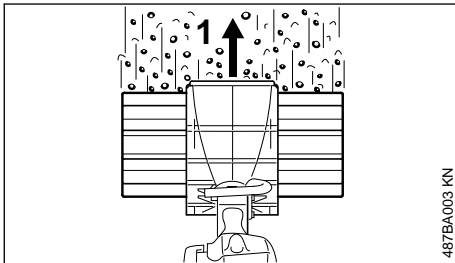
- ▶ Amener le guidon dans la position de travail ;
- ▶ mettre le moteur en marche ;
- ▶ pousser régulièrement le balai racler en avançant au pas ;



- ▶ toujours mener la machine de telle sorte que le tube forme l'angle le plus faible possible, par rapport au sol ;

! AVERTISSEMENT

En effet, plus l'angle montré sur l'illustration est grand, plus la machine est difficile à contrôler.

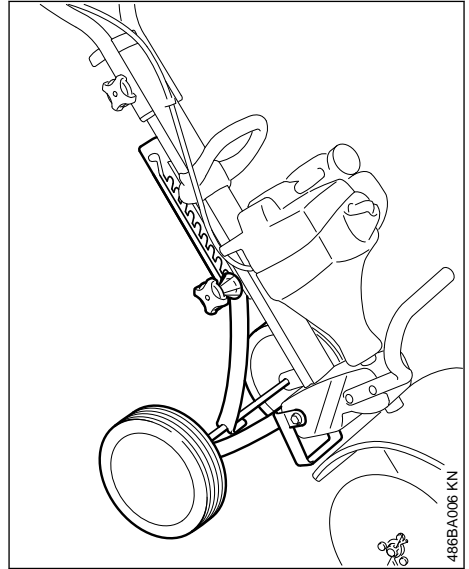


- ▶ mener le balai racler à angle droit par rapport au sens de la marche (1) de l'utilisateur – les saletés sont projetées vers l'avant, dans le sens opposé à l'utilisateur.

! AVERTISSEMENT

Le balai racler exerce une poussée en direction de l'utilisateur.

5.5 Jeu de roues (accessoire optionnel)



L'utilisation du jeu de roues facilite le travail avec l'outil de balayage – voir également les indications concernant les « Roues » dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

5.6 Nettoyage de l'outil de balayage

Enlever les saletés accumulées entre les outils de balayage, dans la zone du réducteur ou entre les outils de balayage et le capot protecteur :

- arrêter le moteur ;
- extraire la goupille élastique de l'arbre ;
- enlever les outils de balayage de l'arbre et les nettoyer ;
- enlever les saletés.

Pour le remontage – voir « Montage de l'outil MultiSystème ».

6 Moteurs MultiSystème autorisés

Utiliser exclusivement des moteurs MultiSystème livrés par STIHL ou dont le montage a été expressément autorisé par STIHL !

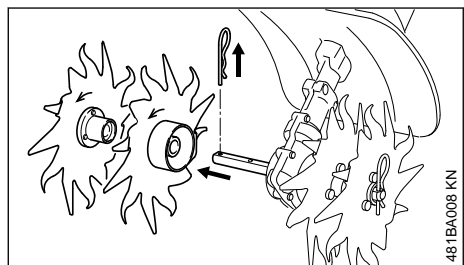
L'utilisation de cet outil MultiSystème est autorisée exclusivement avec le moteur MultiSystème STIHL MM 56.

7 Montage de l'outil MultiSystème

7.1 Démontage des outils MultiSystème montés

! AVERTISSEMENT

Mettre des gants – **risque de blessure** au contact avec les outils MultiSystème acérés et/ou avec la surface très chaude du réducteur.

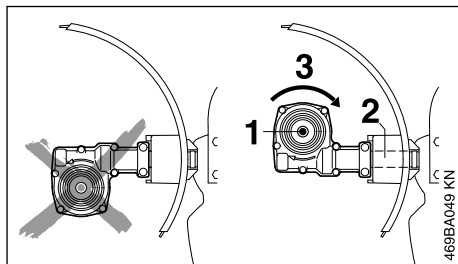


- ▶ Retirer la goupille élastique et, le cas échéant, enlever les outils MultiSystème de l'arbre – voir aussi « Montage de l'outil MultiSystème », dans la Notice d'emploi de l'outil MultiSystème utilisé.
- ▶ Nettoyer le réducteur si nécessaire.

7.2 Contrôle du positionnement du réducteur

! AVERTISSEMENT

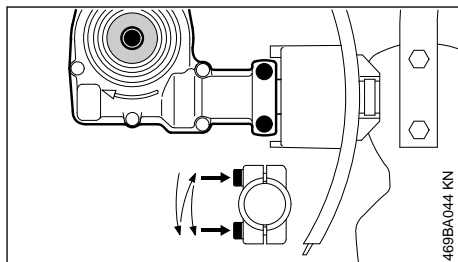
Contrôler le positionnement correct du réducteur, le rectifier si nécessaire – **risque de blessure** si l'outil MultiSystème tourne dans le mauvais sens !



L'arbre (1) se trouve en haut, par rapport au tube (2).

Sens de rotation (3) de l'outil MultiSystème.

7.3 Réglage de la position du réducteur, si nécessaire

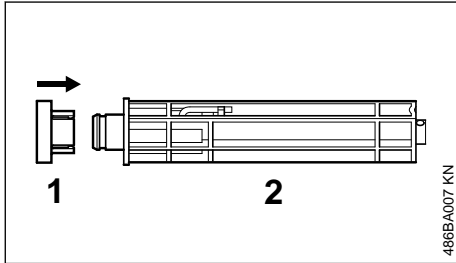


- ▶ Desserrer les vis de serrage du réducteur.
- ▶ Faire tourner le réducteur de 180°.
- ▶ Ajuster le réducteur dans la position correcte.
- ▶ Serrer les deux vis de serrage du réducteur en respectant la procédure suivante.
 - Serrer seulement légèrement la première vis.
 - Serrer seulement légèrement la deuxième vis.
 - Serrer fermement la première vis.
 - Serrer fermement la deuxième vis.

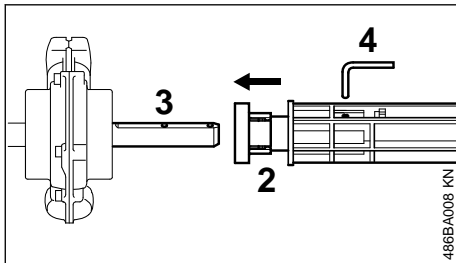
AVIS

Le réducteur ne doit plus pouvoir tourner sur le tube.

7.4 Montage de l'outil MultiSystème

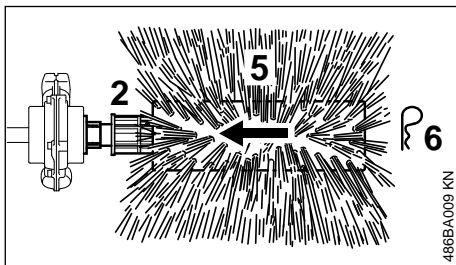


- ▶ Enfoncer fermement le déflecteur (1) sur l'arbre (2), jusqu'en butée.



- ▶ Glisser l'arbre (2) sur l'arbre d'entraînement (3), jusqu'en butée.
- ▶ Introduire la goupille (4) dans l'arbre et à travers l'arbre d'entraînement et la faire encliqueter.

7.5 Montage des brosses



- ▶ Glisser la brosse (5) sur l'arbre (2).
- ▶ Introduire la goupille élastique (6) dans le trou prévu à l'extrémité de l'arbre et appliquer son anneau à plat.

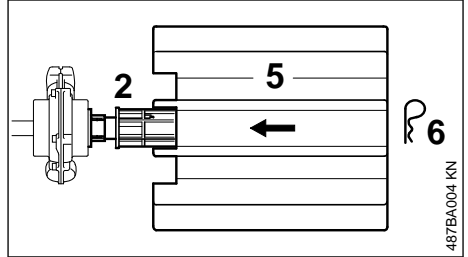
- ▶ Monter l'autre brosse en procédant de la même manière.



AVERTISSEMENT

Toujours monter les deux brosses !

7.6 Montage des rouleaux racleurs



- ▶ Glisser le rouleau racleur (5) sur l'arbre (2) – comme montré sur l'illustration.
- ▶ Introduire la goupille élastique (6) dans le trou prévu à l'extrémité de l'arbre et appliquer son anneau à plat.
- ▶ Monter l'autre rouleau racleur en procédant de la même manière.

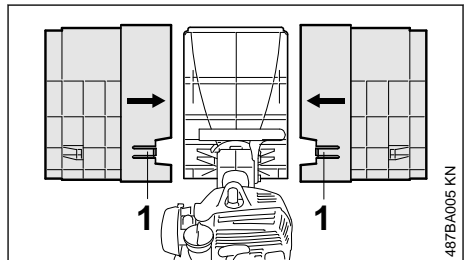


AVERTISSEMENT

Toujours monter les deux rouleaux racleurs !

7.7 Élargisseurs de capot protecteur

Les élargisseurs de capot protecteur font partie de l'équipement livré avec le balai brosse. Par contre, pour le balai racleur, ils sont livrables seulement comme accessoires optionnels.



Les élargisseurs de capot protecteur gauche et droit sont différents.

7.7.1 Montage des élargisseurs de capot protecteur

- ▶ Emboîter l'élargisseur droit de capot protecteur sur le capot protecteur, le pousser jusqu'en butée en haut et en bas et faire encliqueter la languette (1).
- ▶ Emboîter l'élargisseur gauche de capot protecteur sur le capot protecteur, le pousser jusqu'en butée en haut et en bas et faire encliqueter la languette (1).

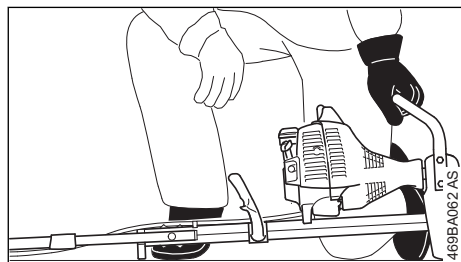
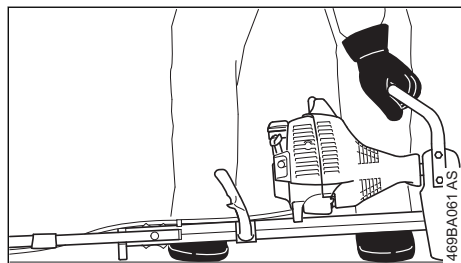
7.7.2 Démontage des élargisseurs de capot protecteur

- ▶ Dégager la languette (1) à l'aide de la clé multiple et enlever l'élargisseur de capot protecteur.

8 Mise en route / arrêt du moteur

8.1 Mise en route du moteur

Pour la mise en route, suivre impérativement les instructions données pour le moteur MultiSystème !



- ▶ Déplier le guidon en position de travail ;
- ▶ escamoter les roues, si la machine en est munie – voir « Roues » dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème ;
- ▶ si un éperon est monté, le rabattre ;
- ▶ poser la machine sur le sol, dans une position sûre : l'outil de travail ne doit toucher ni le sol, ni un objet quelconque – la bride du moteur et la patte d'appui du cadre servent d'appuis ;

- ▶ se tenir dans une position stable – comme montré sur l'illustration ;

⚠ AVERTISSEMENT

Il faut toujours se tenir à côté de la machine, jamais devant, dans la zone de l'outil de travail – **risque de blessure** par l'outil de travail en rotation !

- ▶ avec la main gauche, plaquer **fermement** la machine sur le sol – tenir la machine par la poignée de portage et ne toucher ni à la gâchette d'accélérateur, ni au blocage de gâchette d'accélérateur.

AVIS

Ne pas appuyer le pied ou le genou sur le tube ou sur le cadre.

⚠ AVERTISSEMENT

Au lancement, l'outil de travail peut être entraîné dès que le moteur part – c'est pourquoi, dès que le moteur a démarré, il faut donner une brève impulsion sur la gâchette d'accélérateur – de telle sorte que le moteur passe au ralenti.

La procédure de mise en route du moteur est décrite en détail dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

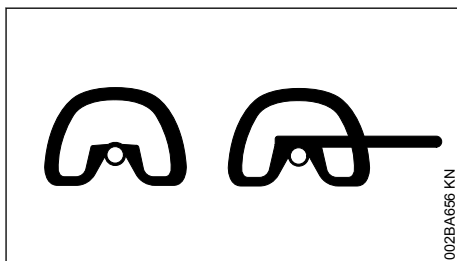
8.2 Arrêt du moteur

- ▶ Voir la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

9 Utilisation avec KA

⚠ AVERTISSEMENT

L'utilisation de cet outil MultiSystème n'est autorisée que si la machine de base est équipée d'une poignée circulaire.



L'utilisation de cet outil à rapporter est autorisée exclusivement avec la machine de base suivante :

– STIHL KA 235.0 R



AVERTISSEMENT

La combinaison avec des machines de base autres que celles qui sont expressément indiquées ci-avant est interdite – **risque d'accident et de blessure !**

9.1 Préparatifs avant le montage



AVERTISSEMENT

Pour la transformation de la machine de base, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

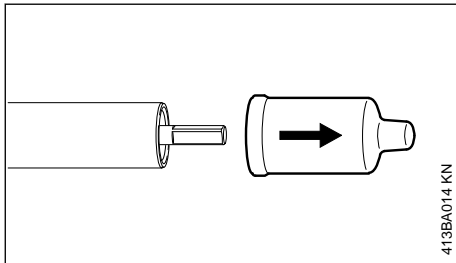
AVIS

Le montage et le démontage de l'outil MultiSystème doivent toujours avoir lieu à un endroit propre.

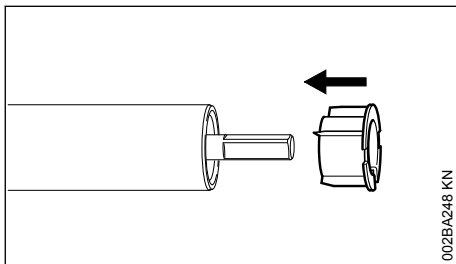
► Faire reposer la machine de base sur la patte d'appui du moteur.

9.1.1 Démontage du capuchon

Si un capuchon se trouve à l'extrémité du tube de la machine de base :



► Extraire le capuchon de l'extrémité du tube (et le conserver).

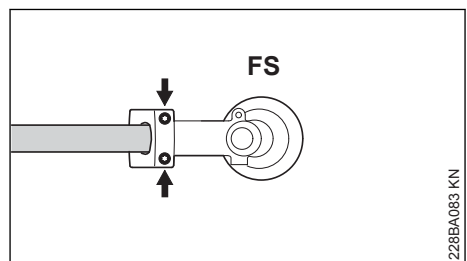
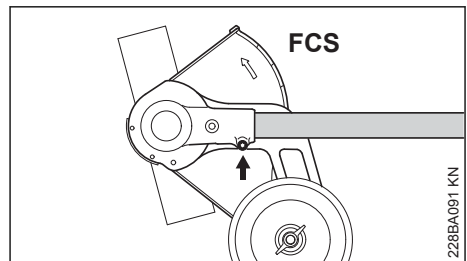
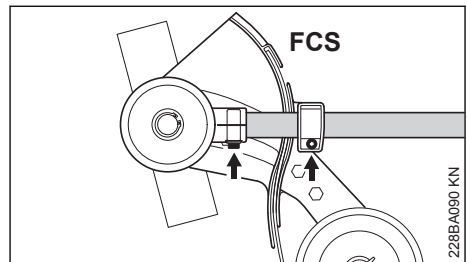
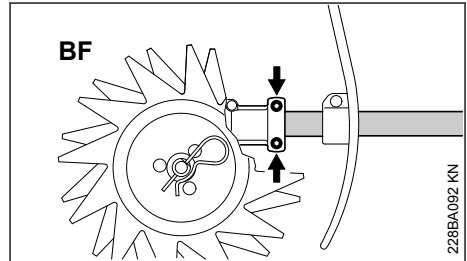


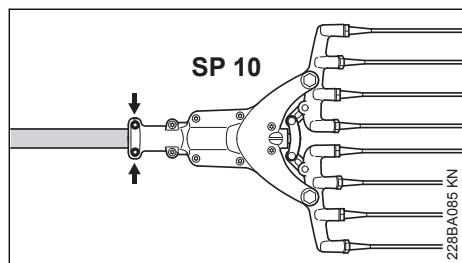
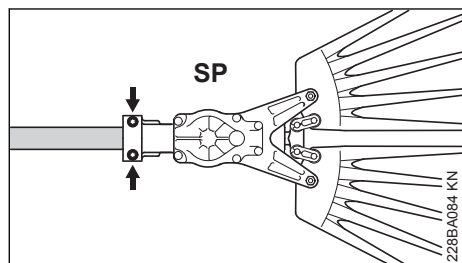
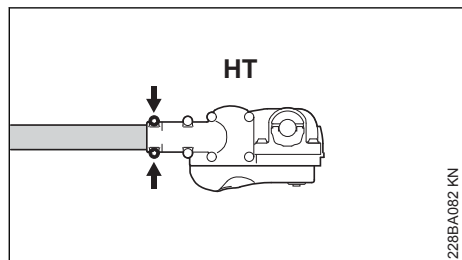
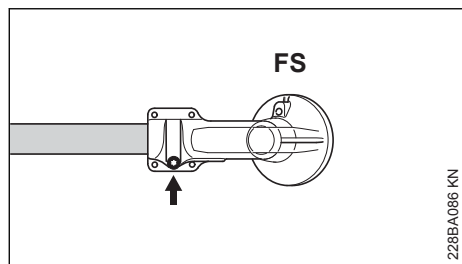
Si, en même temps que le capuchon, le bouchon intérieur a été également extrait du tube :

► Repousser le bouchon dans le tube, jusqu'en butée.

9.1.2 Montage du réducteur ou de l'outil à rapporter

Si la machine de base est munie d'un réducteur ou d'un outil à rapporter, ce dernier doit tout d'abord être démonté.

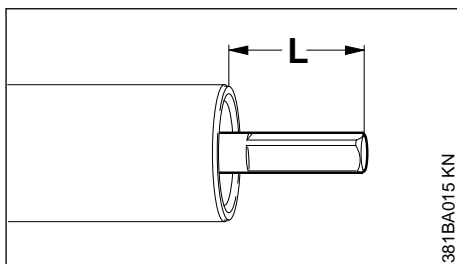




- ▶ Sur la machine de base, desserrer les vis de serrage (flèches) du carter de réducteur – mais ne pas les dévisser complètement.
- ▶ Extraire le réducteur du tube.

Si à l'extraction du réducteur l'arbre d'entraînement sort du tube :

- ▶ Repousser l'arbre d'entraînement dans le tube.

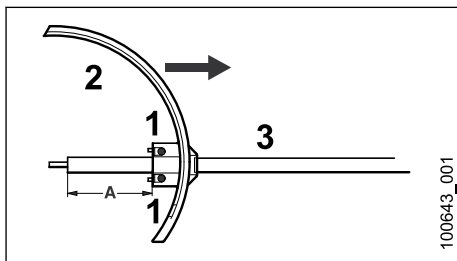


L'arbre d'entraînement ne doit dépasser du tube que sur une longueur $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 po).

Si la cote (L) n'est pas atteinte :

- ▶ Faire lentement tourner l'arbre d'entraînement en exerçant une légère pression, jusqu'à ce qu'il soit possible d'enfoncer l'arbre à la cote indiquée.

9.2 Montage du capot protecteur

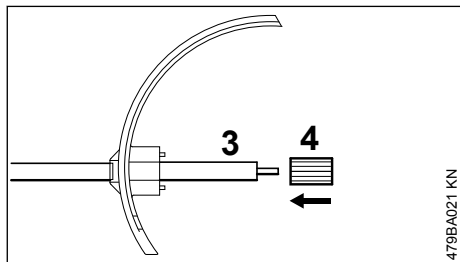


- ▶ Glisser le capot protecteur (2) sur le tube (3) jusqu'à ce que la distance (A) soit égale à 125 mm.
- ▶ Positionner le capot protecteur (2) de telle sorte qu'il se trouve exactement à la verticale et que le téton (flèche) du tube soit orienté à la verticale vers le haut.
- ▶ Serrer légèrement les vis de serrage (1).

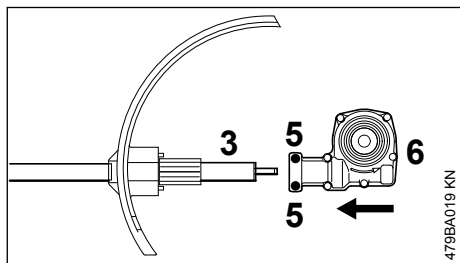
! AVERTISSEMENT

Le capot protecteur ne doit plus pouvoir pivoter sur le tube.

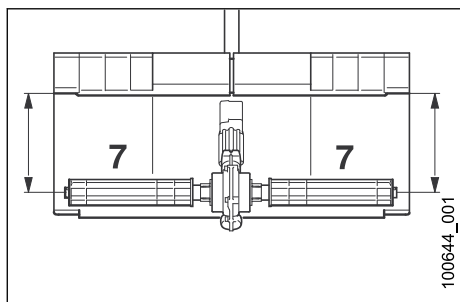
9.3 Montage du réducteur



- ▶ Glisser la douille (4) sur le tube (3), jusqu'en butée.



- ▶ Desserrer les vis de serrage (5).
- ▶ Glisser le réducteur (6) sur le tube (3) – à l'introduction, faire légèrement pivoter le réducteur dans les deux sens.



- ▶ Positionner le réducteur sur le tube de telle sorte que le capot protecteur se trouve à égales distances des arbres lorsque les arbres d'entraînement (7) se trouvent à l'horizontale.
- ▶ Serrer **fermement** les vis de serrage.

! AVERTISSEMENT

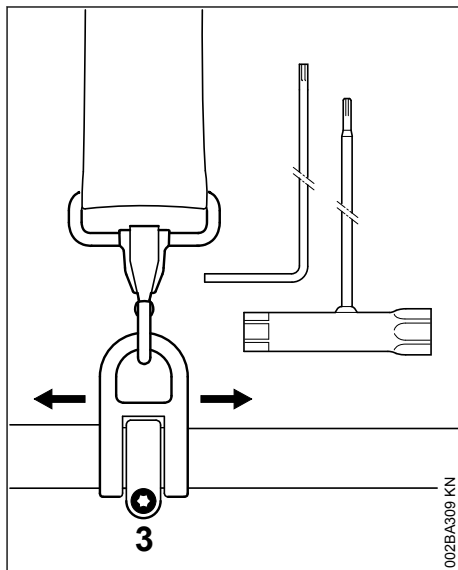
Le réducteur ne doit plus pouvoir tourner sur le tube.

- ▶ Monter les deux outils de balayage – voir « Montage des brosses ».

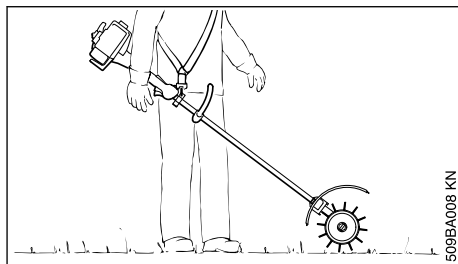
9.4 Montage de l'outil de balayage

- ▶ Voir chapitre « Montage des brosses » ou chapitre « Montage des rouleaux racleurs ».

9.5 Équilibrage de la machine



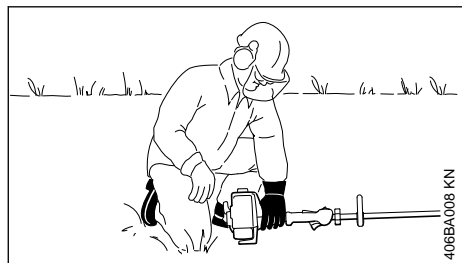
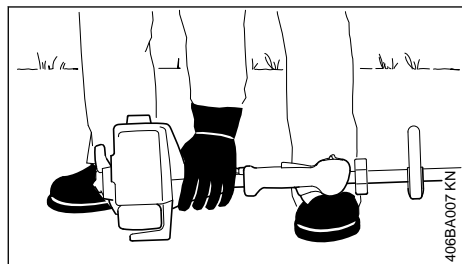
- ▶ Desserrer la vis (3) ;



- ▶ faire coulisser l'anneau de suspension de telle sorte que les outils de balayage touchent le sol ;
- ▶ serrer fermement la vis de l'anneau de suspension.

9.6 Mise en route du moteur

Pour la mise en route, suivre impérativement les instructions données pour le moteur CombiSystème ou pour la machine de base !



- Poser la machine sur le sol, dans une position sûre ;

Les outils de balayage doivent seulement toucher le sol, sans entrer en contact avec un objet quelconque – **risque d'accident !**

- se tenir dans une position bien stable – différentes positions possibles : debout, penché en avant ou à genoux ;
- avec la main gauche, plaquer **fermement** la machine sur le sol – en ne touchant à aucun des éléments de commande de la poignée de commande – voir la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou de la machine de base.

AVIS

Ne pas poser le pied ou le genou sur le tube !

! AVERTISSEMENT

Au lancement du moteur, les outils de balayage peuvent être entraînés dès que le moteur part – la machine peut alors se mettre en mouvement, c'est pourquoi, dès que le moteur a démarré, il faut donner une brève impulsion sur la gâchette d'accélérateur – de telle sorte que le moteur passe au ralenti.

Le reste de la procédure de mise en route du moteur est décrit en détail dans la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou dans celle de la machine de base.

9.7 Arrêt du moteur

- Voir la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou de la machine de base.

10 Rangement

Pour un arrêt de travail d'env. 30 jours ou plus

- Enlever l'outil de balayage avec les élargisseurs de capot protecteur – s'il en est muni –, le nettoyer et le contrôler.
- Conserver la machine à un endroit sec et sûr. La ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants).

11 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

Vis et écrous accessibles

- Resserrage au besoin

Outils de travail et dispositifs de protection

- Contrôle visuel, contrôle du serrage avant le travail et après chaque plein de carburant
- Remplacement en cas de détérioration

Étiquettes de sécurité

- Remplacement des étiquettes de sécurité devenues illisibles

12 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi et les prescriptions de la Notice d'emploi du moteur MultiSystème permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement de la machine.

La machine doit être utilisée, entretenue et rangée comme décrit dans ces Notices d'emploi.

L'utilisateur assume toute la responsabilité des dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour cette machine, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation de la machine pour des travaux autres que ceux prévus pour cette machine ;
- utilisation de la machine dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que la machine a été utilisée avec des pièces défectueuses.

12.1 Travaux de maintenance

Toutes les opérations décrites au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être effectuées régulièrement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que la machine n'a pas été rangée correctement ;

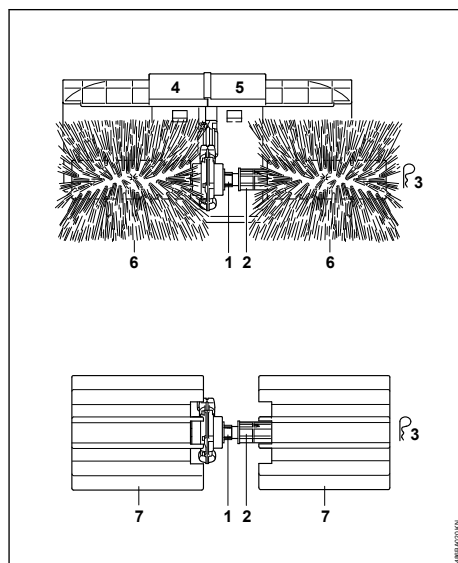
- avaries et dommages subséquents survenus sur la machine par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

12.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise la machine pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Outil de travail (ceinture à lamelles, brosse)
- Capot protecteur, élargisseurs de capot protecteur (faisant partie de l'équipement livré avec le balai brosse, livrables comme accessoires optionnels pour le balai racleur)

13 Principales pièces



13.1 Balai brosse, balai racleur

- 1 Déflecteur empêchant l'enroulement des saletés
- 2 Arbre
- 3 Goupille élastique
- 4 Élargisseur droit de capot protecteur (faisant partie de l'équipement livré avec le balai brosse, livrable comme accessoire optionnel pour le balai racleur)
- 5 Élargisseur gauche de capot protecteur (faisant partie de l'équipement livré avec le balai

brosse, livrable comme accessoire optionnel pour le balai racleur)

13.2 Balai brosse

6 Rouleau brosse

13.3 Balai racleur

7 Rouleau racleur avec ceinture à lamelles

14 Caractéristiques techniques

14.1 Outil de travail

14.1.1 KB-MM

Deux brosses

Diamètre : 250 mm
Largeur de travail : 600 mm

14.1.2 KW-MM

Deux rouleaux racleurs

Diamètre : 270 mm
Largeur de travail : 600 mm

14.2 Poids

Outil MultiSystème complet avec arbre et déflecteur empêchant l'enroulement des saletés

KB-MM avec élargisseurs de capot protecteur : 4,2 kg

KW-MM : 3,9 kg

14.3 Niveaux sonores et taux de vibrations

Dans la détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations, sur les machines avec outils MultiSystème KB-MM et KW-MM, le ralenti et le régime maximal nominal sont pris en compte suivant le rapport 1:6.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive 2002/44/CE « Risques dus aux agents physiques (vibrations) » concernant les employeurs, voir

www.stihl.com/vib

14.3.1 Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 11201

KA 235.0 R munie d'une poignée 102 dB(A) circulaire :

14.3.2 Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant ISO 3744

KA 235.0 R munie d'une poignée 110 dB(A) circulaire :

14.3.3 Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 20643

	Poignée gauche	Poignée droite
KA 235.0 R munie d'une poignée circulaire	6,9 m/s ²	6,9 m/s ²

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s².

14.4 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach

15 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

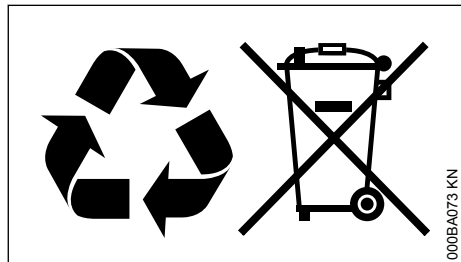
Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces

de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

16 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

17 Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de produit : Outil MultiSystème
Balai brosse/Balai
racleur
Marque de fabrique : STIHL
Type : KB-MM
KW-MM
Identification de la série : 4601

est conforme à toutes les prescriptions applicables de la directive 2006/42/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 12100 (en combinaison avec la machine KA spécifiée)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

0458-486-9421-A

Produktzulassung

L'année de fabrication est indiquée sur la machine.

Waiblingen, le 19/09/2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

18 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

Inhoudsopgave

1	Voorwoord.....	36
2	Multisysteem.....	36
3	Met betrekking tot deze handleiding.....	36
4	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.....	37
5	Gebruik.....	40
6	Toegestane multimotoren.....	43

7	Multigereedschap monteren.....	43
8	Motor starten/afzetten.....	45
9	Gebruik met KA.....	46
10	Apparaat opslaan.....	49
11	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften...	50
12	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen.....	50
13	Belangrijke componenten.....	50
14	Technische gegevens.....	51
15	Reparatierichtlijnen.....	51
16	Milieuverantwoord afvoeren.....	52
17	EU-conformiteitsverklaring.....	52
18	Adressen.....	52

1 Voorwoord

Geachte cliënt(e),

Het doet ons veel genoegen dat u hebt gekozen voor een kwaliteitsproduct van de firma STIHL.

Dit product werd met moderne productiemethoden en onder uitgebreide kwaliteitscontroles gefabriceerd. Er is ons alles aan gelegen dat u tevreden bent met dit apparaat en er probleemloos mee kunt werken.

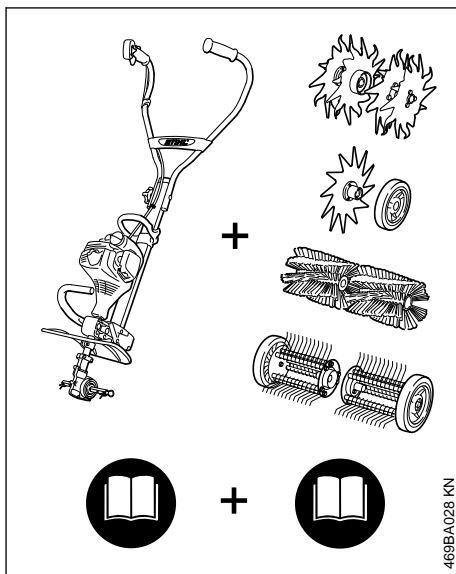
Wendt u zich met vragen over uw apparaat tot uw dealer of de importeur.

Met vriendelijke groet,



Dr. Nikolas Stihl

2 Multisysteem



Bij het STIHL multisysteem worden verschillende multimotoren en multigereedschappen samengevoegd tot één motorapparaat. De complete combinatie van de multimotor **en** het multigereedschap wordt in deze handleiding het motorapparaat genoemd.

Dienovereenkomstig vormen de handleidingen voor de multimotor en het multigereedschap dan ook de complete handleiding voor het motorapparaat.

Altijd de **beide** handleidingen voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren.

3 Met betrekking tot deze handleiding

3.1 Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

3.2 Codering van tekstblokken



WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

3.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

4 Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Bij het werken met de bezemrol en de veeborstel zijn speciale veiligheidsmaatregelen nodig.



Altijd beide handleidingen (multimotor of basismotorapparaat en multigereedschap) voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren. Het niet in acht nemen van de handleidingen kan levensgevaarlijk zijn.

Het motorapparaat alleen aan personen geven of uitlenen die met dit type en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleidingen van de multimotor of basismotorapparaat en het multigereedschap meegeven.

De veeborstel alleen gebruiken voor het schoonvegen van terrassen en paden, ook voor openen terrassen of terrassen met voegen en voor natuurstenen terrassen.

De bezemrol alleen gebruiken voor het schoonvegen van terrassen en paden, het bij elkaar vege van nat afval zoals nat blad of vuil, het ruimen van sneeuw of voor het wegvegen van water.

Voor andere doeleinden mag het motorapparaat niet worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Alleen die werktuigen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit motorapparaat zijn vrij-

gegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Alleen hoogwaardig gereedschap of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het motorapparaat.

STIHL adviseert origineel STIHL gereedschap en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

De beschermkap van het werktuig kan de gebruiker niet tegen alle voorwerpen (stenen, glas, draad enz.) beschermen die door het werktuig worden weggeslingerd. Deze voorwerpen kunnen ergens afketsen en vervolgens de gebruiker treffen.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven werktuigen wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

4.1 Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding – combipak, geen stofjas.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken, struiken of de bewegende delen van het apparaat kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar in een paardenstaart binden en dusdanig vastmaken, dat het zich boven de schouders bevindt.



Stevige schoenen met stroeve, slijp-vrije zolen dragen.



WAARSCHUWING



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

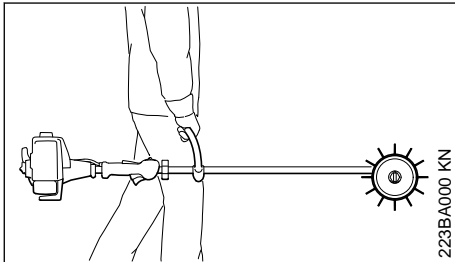
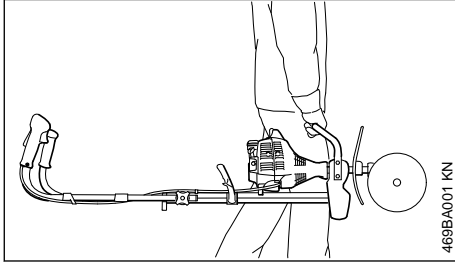
"Persoonlijke" gehoorbescherming dragen – zoals bijv. oorkappen.



Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting.

4.2 Motorapparaat vervoeren



Altijd de motor afzetten.

Het motorapparaat aan de draagbeugel dragen, het werktuig naar voren gericht.

Hete onderdelen van de machine niet aanraken – **kans op brandwonden!**

In auto's: het motorapparaat tegen omvallen, beschadiging en tegen het weglekken van benzine beveiligen.

4.3 Voor het starten

Controleren of het motorapparaat in goede staat verkeert – het betreffende hoofdstuk in de handleidingen van de multimotor of het basismotorapparaat en het multigereedschap in acht nemen:

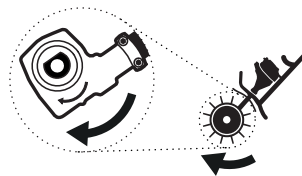
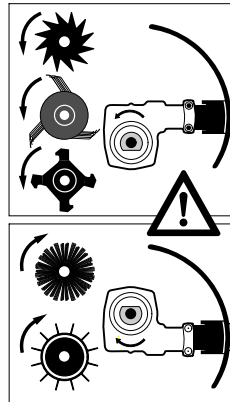
- Bezemrol en veegborstel: correcte montage, toestand en goed vastzitten
- Beide bezem-, borstelrollen moeten zijn gemonteerd
- Bij de borstelrol de beide beschermkapverbreeders monteren
- Veiligheidsinrichtingen op beschadigingen, resp. slijtage controleren. Het apparaat niet

- met een beschadigde beschermkap gebruiken
- beschadigde onderdelen vervangen.
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen
- De handgrepen moeten schoon en droog, vrij van olie en vuil zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het motorapparaat
- De dubbele handgreep opklappen en met de draaiknop vastzetten. Zie hoofdstuk "Dubbele handgreep instellen" in de handleiding van de multimotor

Het motorapparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Juiste stand van de aandrijfkop controleren, zo nodig instellen. Door een verkeerde draairichting van het multigereedschap – **kans op letsell!**

Zie ook aanwijzingen met betrekking tot "Multigereedschap monteren".



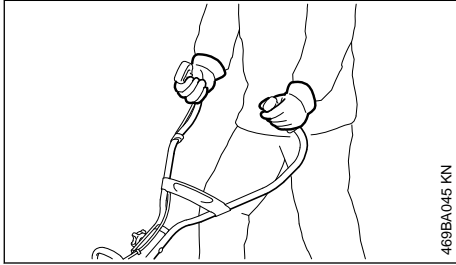
Bij gereedschap voor het vegen en schoonmaken, de aandrijfkop zo plaatsen dat de as boven de steel ligt.

Gebruiken bij:

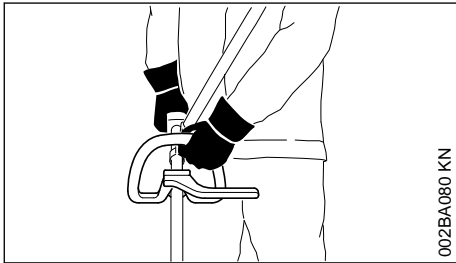
- Borstelrol KB-MM
- Bezemrol KW-MM

4.4 Apparaat vasthouden en bedienen

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.



469BA045 KN



002BA080 KN

Het motorapparaat altijd met beide handen op de handgrepen vasthouden.

Rechterhand op de bedieningshandgreep, linkerhand op de handgreep op de steel.

4.5 Tijdens de werkzaamheden

Bij dreigend gevaar, resp. in geval van nood direct de motor afzetten – combischuif/stopschaakelaar in stand 0, resp. **STOP** plaatsen.



Binnen een straal van 5 m mogen zich geen andere personen ophouden – **kans op letsel** door contact met het werktuig en weggeslingerde voorwerpen! Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden – **kans op materiële schade!**

Op een correct stationair toerental letten, zodat het werktuig na het loslaten van de gashendel niet meer beweegt. Regelmatig de instelling van het stationair toerental controleren of corrigeren.

Als het werktuig bij stationair toerental toch beweegt: door een geautoriseerde dealer laten repareren – zie handleiding van de multimotor of van het basismotorapparaat.

Nooit zonder de op het apparaat en het werktuig afgestemde beschermkap werken – **risico op letsel** door weggeslingerde voorwerpen of contact met het werktuig!

Tijdens de werkzaamheden altijd achter de beschermkap of aan de zijkant van het apparaat staan - nooit voor in het gebied van het werktuig.

Bij werkzaamheden op kunststof vloeren kunnen elektrostatische ladingen ontstaan – **kans op elektrische schokken en ongevallen!**



Tijdens het werk vrijkomend(e) stof, dampen en rook kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Bij sterke stofontwikkeling een stofmasker dragen.



Zeer stoffige oppervlakken voor het schoonvegen met water besproeien – **gevaar voor een stofexplosie!**

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, op hellingen, in oneffen terrein enz. – **kans op uitglijden!**

Alle hindernissen of obstakels uit het werkgebied verwijderen – **kans op ongelukken!**



Terrein controleren: vaste voorwerpen – stenen, metalen delen enz. kunnen worden weggeslingerd – **kans op letsel!**

Alleen in looptempo met het motorapparaat werken.

De grootste voorzichtigheid is geboden bij het starten van de motor en bij het vasthaken aan het draagstel – door het roterende werktuig – **kans op letsel!**

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij het keren van het motorapparaat - met name op hellingen.

Op hellingen altijd dwars op de helling werken. Door het wegglijden of contact met het werktuig – **kans op letsel!**

Nooit op steile hellingen werken. Door het verlies van de controle over het motorapparaat – **kans op letsel!**

In onoverzichtelijk terrein bijzonder voorzichtig werken.

Bij het bij elkaar vegen van bladeren dieren niet in gevaar brengen.

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt – omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldeende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

Als het motorapparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, voor het opnieuw in gebruik nemen beslist controleren of dit in goede staat verkeert – zie ook "Voor het starten".

Vooraf de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Motorapparaten die niet meer bedrijfszeker zijn, in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.



Bij draaiende motor het werktuig niet aanraken. Als het werktuig door een voorwerp wordt geblokkeerd, de motor direct afzetten – dan pas het voorwerp verwijderen – **kans op letsel!**

Als het werktuig wordt geblokkeerd en gelijktijdig gas wordt gegeven neemt de belasting toe en loopt het werktoerental van de motor terug. Dit leidt, door het constant slippen van de koppeling, tot oververhitting en tot beschadiging van belangrijke delen (bijv. de koppeling en delen van de kunststof behuizing) – bovendien ontstaat, door het bij stationair toerental meebewegende werktuig – **kans op letsel!**

Het werktuig regelmatig, met korte tussenpozen en bij merkbare wijzigingen direct controleren:

- Motor afzetten, het apparaat goed vasthouden
- Staat en vastzitten van de componenten controleren
- Beschadigde werktuigen direct vervangen

Het werktuig en de beschermkap ook tijdens de werkzaamheden regelmatig schoonmaken.

- Motor uitschakelen
- Handschoenen dragen
- Materiaalophoping tussen de veegwerktuigen, in het gebied van de overbrenging en de beschermkap verwijderen

Schakel de motor uit voor het vervangen van het werktuig – **kans op letsel!**

4.6 Na het werk

Na beëindiging van de werkzaamheden, resp. voor het achterlaten van het apparaat: motor afzetten.

4.7 Onderhoud en reparaties

Het motorapparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren, die in de handleidingen van het multigereedschap en de multimotor staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Voor reparatie-, onderhouds- en schoonmaakwerkzaamheden altijd de motor afzetten – **kans op letsel!**

5 Gebruik

5.1 Bezem-, borstelrollen

Er zijn multigereedschappen voor het vegen en schoonmaken in 2 uitvoeringen:

Borstelrol KB-MM

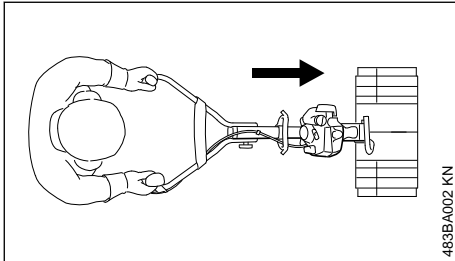
Bezemrol KW-MM

5.2 Vorbereidingen treffen

Het droge werkgebied met water besproeien: er ontstaat minder stof!

**WAARSCHUWING**

Alle obstakels of voorwerpen uit het werkgebied verwijderen.

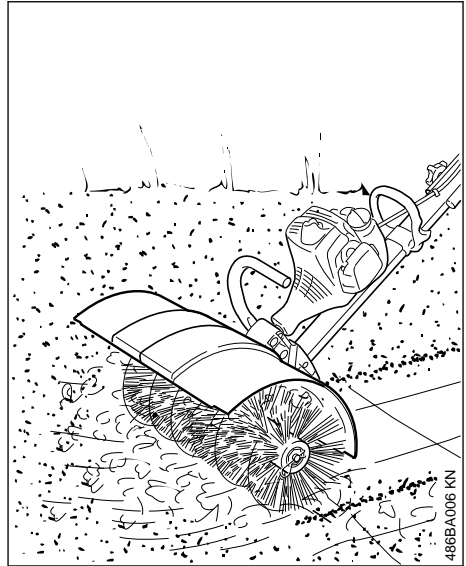


Met de multimotor met bezem-, borstelrollen wordt in voorwaartse richting gewerkt.

- ▶ Op de juiste stand van de aandrijfkop letten – zie "Multigereedschap monteren"

5.3 Borstelrol

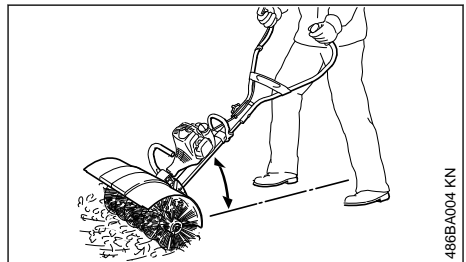
Het multigereedschap borstelrol KB-MM dient voor het schoonvegen van terrassen en paden, ook voor oneffen terrassen of terrassen met voegen, zoals natuurstenen terrassen.

**WAARSCHUWING**

Nooit zonder beschermkap en de beide beschermkapverbreeders werken!

Deze buigen het vuil en afval weg van het apparaat en de gebruiker.

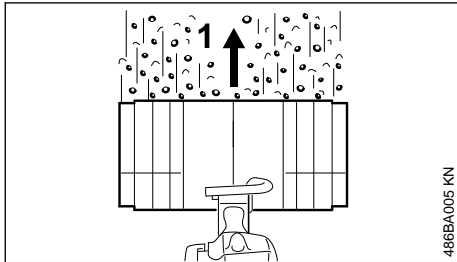
- ▶ De dubbele handgreep in de werkstand plaatsen
- ▶ Motor starten
- ▶ De borstelrol met een normale loopsnelheid gelijkmatig over de grond schuiven



- ▶ Het motorapparaat altijd vlak houden

**WAARSCHUWING**

Hoe groter de boven afgebeelde hoek wordt, des te moeilijker kan het apparaat onder controle worden gehouden.



486BA005 KN

- ▶ De borstelrol haaks op de looprichting (1) van degene die het apparaat bedient geleiden – het vuil wordt naar voren geslingerd, weg van degene die het apparaat bedient

**WAARSCHUWING**

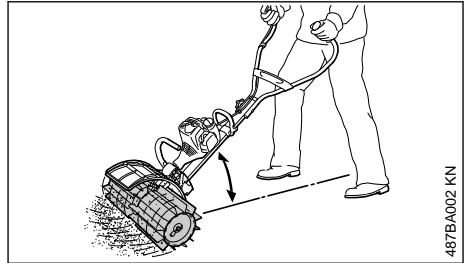
De borstelrol draait tegen de gebruiker in.

5.4 Bezemrol

487BA001 KN

Het multigereedschap bezemrol KW-MM dient voor het schoonvegen van terrassen en paden, het bij elkaar vegen van nat afval zoals nat blad of vuil, het ruimen van sneeuw of voor het wegvegen van water.

- ▶ De dubbele handgreep in de werkstand plaatsen
- ▶ Motor starten
- ▶ De bezemrol met een normale loopsnelheid gelijkmatig over de grond schuiven

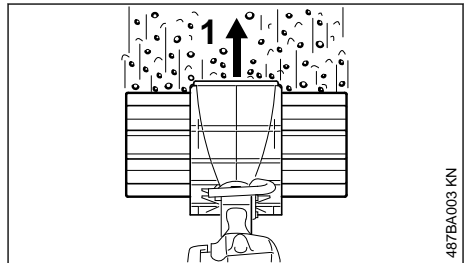


487BA002 KN

- ▶ Het motorapparaat altijd vlak houden

**WAARSCHUWING**

Hoe groter de boven afgebeelde hoek wordt, des te moeilijker kan het apparaat onder controle worden gehouden.



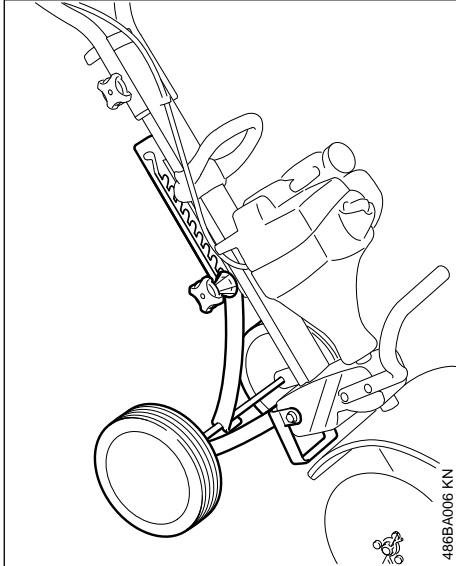
487BA003 KN

- ▶ De bezemrol haaks op de looprichting (1) van degene die het apparaat bedient geleiden – het vuil wordt naar voren geslingerd, weg van degene die het apparaat bedient

**WAARSCHUWING**

De borstelrol draait tegen de gebruiker in.

5.5 Set wielen (speciaal toebeho- ren)



Het gebruik van de wielenset vergemakkelijkt de werkzaamheden met de bezem-, borstelrol – zie ook de aanwijzingen met betrekking tot de "Wielen" in de handleiding van de multimotor.

5.6 Bezem-, borstelrol schoonma- ken

Vuilophoping tussen de bezem-, borstelrollen, bij de aandrijfkop of tussen de bezem-, borstelrollen en de beschermkap verwijderen:

- Motor afzetten
- De borgveer uit de as trekken
- Bezem-, borstelrol van de as lostrekken en schoonmaken
- Vuil verwijderen

Voor het aanbouwen zie "Multigereedschap monteren".

6 Toegestane multimotoren

Alleen multimotoren monteren die door STIHL worden geleverd of uitdrukkelijk voor montage werden vrijgegeven.

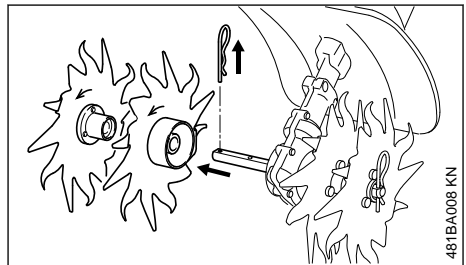
Het gebruik van dit multigereedschap is alleen toegestaan in combinatie met de multimotor STIHL MM 56.

7 Multigereedschap monte- ren

7.1 Gemonteerd multigereedschap verwijderen

**WAARSCHUWING**

Handschoenen aantrekken – **kans op letsel** door het scherpe, puntige multigereedschap en/of hete oppervlak van de aandrijfkop.

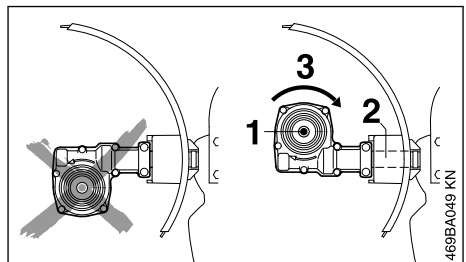


- ▶ De verende borgpen lostrekken en het eventueel gemonteerde multigereedschap van de as trekken – zie ook "Multigereedschap monteren" in de handleiding van het gemonteerde multigereedschap
- ▶ De aandrijfkop indien nodig reinigen

7.2 Stand van de aandrijfkop con- trolleren

**WAARSCHUWING**

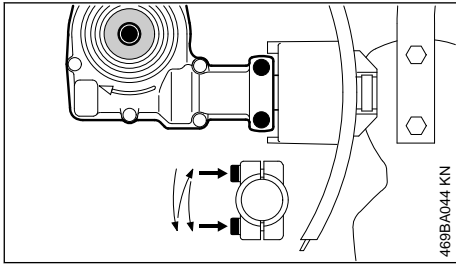
De juiste stand van de aandrijfkop controleren, zo nodig instellen – **kans op letsel** door een verkeerde draairichting van het multigereedschap!



De as (1) ligt boven de steel (2).

Draairichting (3) van het multigereedschap.

7.3 Stand van de aandrijfkop indien nodig instellen

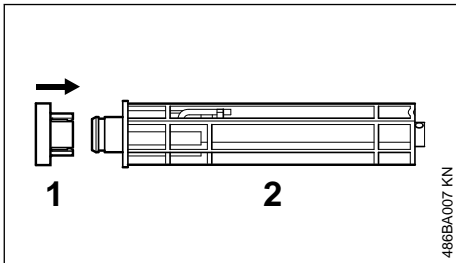


- ▶ Klembouten op de aandrijfkop losdraaien
- ▶ De aandrijfkop 180° verdraaien
- ▶ De aandrijfkop in de correcte stand uitlijnen
- ▶ De beide klembouten op de aandrijfkop volgens onderstaand schema vastdraaien:
 - eerste bout slechts handvast draaien
 - tweede bout slechts handvast draaien
 - eerste bout vastdraaien
 - tweede bout vastdraaien

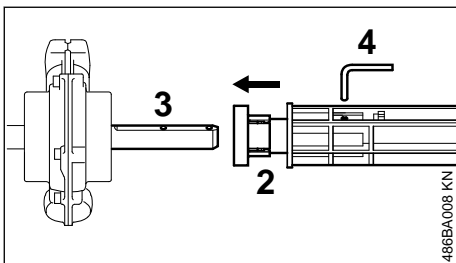
LET OP

Het aandrijfmechanisme/de aandrijfkop mag niet meer op de steel kunnen worden verdraaid.

7.4 Multigereedschap monteren

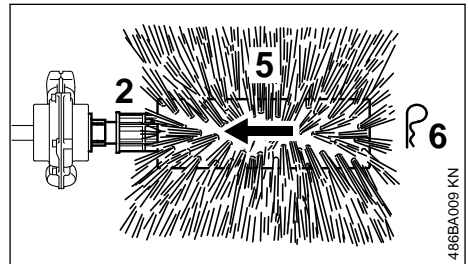


- ▶ De wikkelbeveiliging (1) vast tot aan de aanslag op de as (2) schuiven



- ▶ De as (2) tot aan de aanslag op de aandrijfas (3) schuiven
- ▶ De pen (4) in de as en door de aandrijfas steken en vastklikken

7.5 Borstelrollen monteren

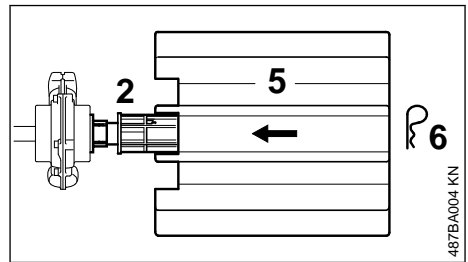


- ▶ Borstelrol (5) op de as (2) schuiven
- ▶ Haarspeldborgpen (6) in de boring aan het uiteinde van de as steken en vlak hiertegen plaatsen
- ▶ De andere borstelrol op dezelfde wijze monteren

WAARSCHUWING

Altijd beide borstelrollen monteren!

7.6 Bezemrol monteren



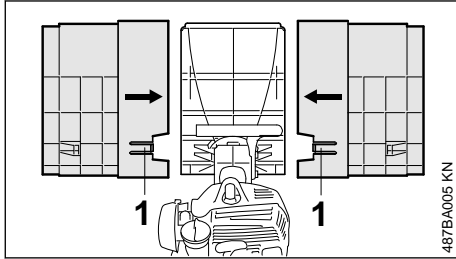
- ▶ Bezemrol (5) op de as (2) schuiven – zoals afgebeeld
- ▶ Haarspeldborgpen (6) in de boring aan het uiteinde van de as steken en vlak hiertegen plaatsen
- ▶ De andere bezemrol op dezelfde wijze monteren

**WAARSCHUWING**

Altijd beide bezemrollen monteren!

7.7 Beschermkapverbreder

De beschermkapverbreder behoort tot de leveringsomvang van de borstelrol en is voor de bezemrol leverbaar als speciaal toebehoren.



De linker- en rechterbeschermkapverbreder zijn verschillend.

7.7.1 Beschermkapverbreder monteren

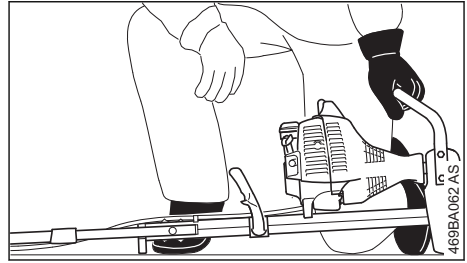
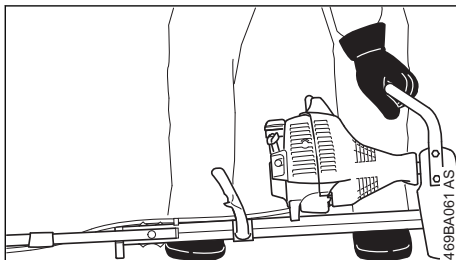
- ▶ De beschermkapverbreder rechts op de beschermkap steken, boven en onderzijde tot aan de aanslag hierop schuiven en de lip (1) vastklikken
- ▶ De beschermkapverbreder links op de beschermkap steken, boven en onderzijde tot aan de aanslag hierop schuiven en de lip (1) vastklikken

7.7.2 Beschermkapverbreder demonteren

- ▶ De lip (1) met behulp van de combisleutel ontgrendelen en de beschermkapverbreder los-trekken

8 Motor starten/afzetten**8.1 Motor starten**

Voor het starten gelden in principe de bedieningsaanwijzingen voor de multimotor!



- ▶ De dubbele handgreep in de werkstand klap-pen
- ▶ Wielen, indien gemonteerd, inklappen – zie "Wielen" in de handleiding van de multimotor
- ▶ Grondhaak, indien gemonteerd, inklappen
- ▶ Het apparaat zo op de grond plaatsen dat dit stabiel ligt: het werktuig mag noch de grond, noch enig ander voorwerp raken – de flens op de motor en de steun van het frame vormen het draagvlak
- ▶ Een stabiele houding aannemen – zoals afge-beeld

**WAARSCHUWING**

Altijd aan de zijkant van het apparaat staan, nooit aan de voorzijde, binnen het bereik van het werktuig – **kans op letsel** door het roterende werktuig!

- ▶ Het apparaat met de linkerhand **stevig** op de grond drukken – de hand op de draagbeugel – hierbij noch de gashendel, noch de blokkeer-hendel aanraken

LET OP

De voet of de knie niet op de handgreep of het frame plaatsen.

**WAARSCHUWING**

Als de motor wordt gestart, kan het werktuig direct na het aanslaan worden aangedreven – daarom gelijk na het aanslaan de gashendel even aantippen – de motor gaat stationair draaien.

De verdere startprocedure staat beschreven in de handleiding voor de multimotor.

8.2 Motor afzetten

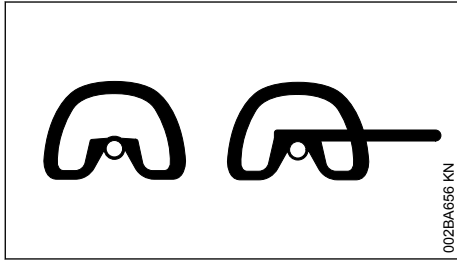
- ▶ Zie handleiding van de multimotor

9 Gebruik met KA



WAARSCHUWING

Dit multigereedschap mag alleen worden gebruikt met een beugelhandgreep die aan het basismotorapparaat is bevestigd.



002BA656 KN

Het gebruik van dit opzetgereedschap is alleen toegestaan met het volgende basismotorapparaat:

– STIHL KA 235.0 R



WAARSCHUWING

De combinatie met andere basismotorapparaten dan de hiervoor genoemde is niet toegestaan – **kans op ongelukken en letsel!**

9.1 Montage voorbereiden



WAARSCHUWING

Voor de ombouw van het basismotorapparaat altijd de motor afzetten – **kans op letsel!**

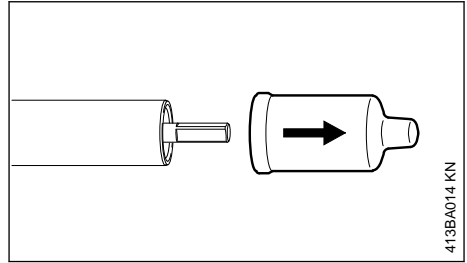
LET OP

Het monteren en demonteren van het multigereedschap altijd op een schone plek uitvoeren.

- Basismotorapparaat op de apparaatsteun plaatsen

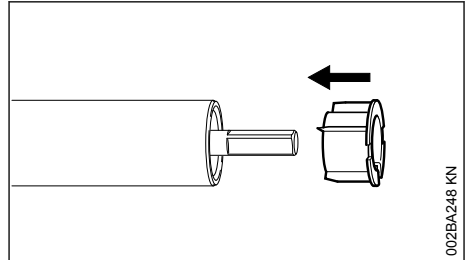
9.1.1 Beschermkap lostrekken

Als er op het basismotorapparaat een beschermkap op het steeluiteinde zit:



413BA014 KN

- De beschermkap op het uiteinde van de steel lostrekken (en bewaren)



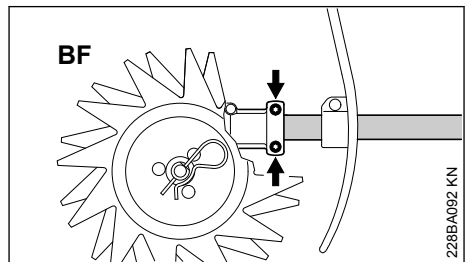
002BA248 KN

Als bij het lostrekken van de beschermkap de stop uit de steel wordt getrokken:

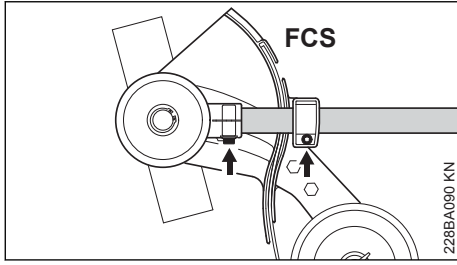
- De stop tot aan de aanslag in de steel schuiven

9.1.2 Aandrijfkop of opzetgereedschap demonteren

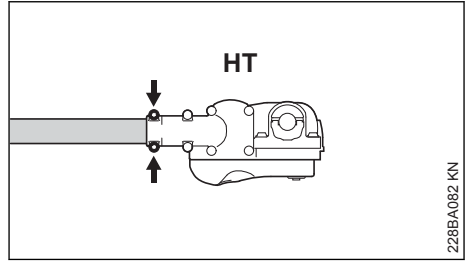
Als op het basismotorapparaat een aandrijfmechanisme/aandrijfkop resp. een opzetgereedschap is gemonteerd, moet dit worden gedemonteerd.



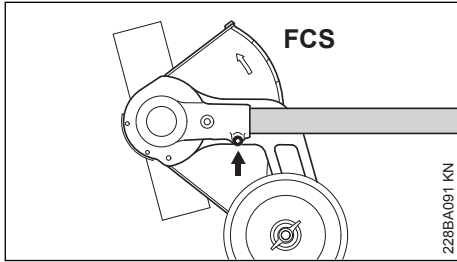
228BA092 KN



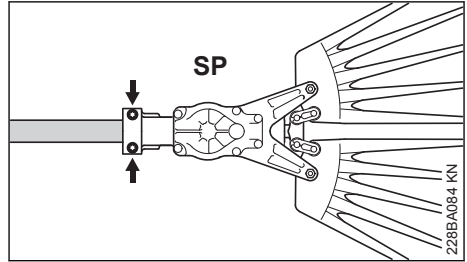
228BA090 KN



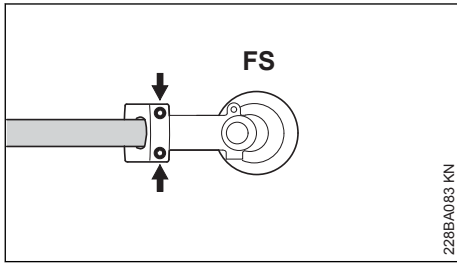
228BA092 KN



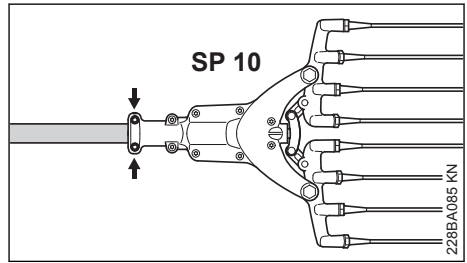
228BA091 KN



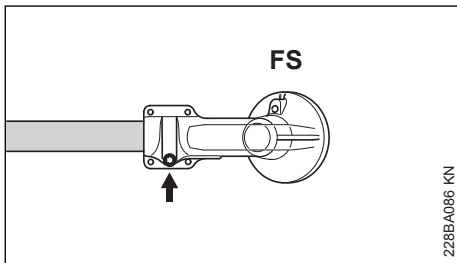
228BA084 KN



228BA083 KN



228BA085 KN

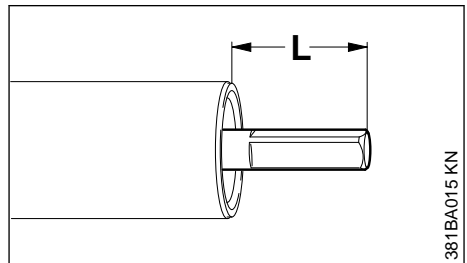


228BA086 KN

- ▶ Op het basismotorapparaat de klembouten (pijlen) aan het aandrijfkophuis losdraaien – niet uit de schroefdraad schroeven
- ▶ Aandrijfmechanisme/aandrijfkop van de steel trekken

Als de aandrijfjas bij het lostrekken van het aandrijfmechanisme/de aandrijfkop uit de steel glijdt:

- ▶ Aandrijfjas in de steel schuiven



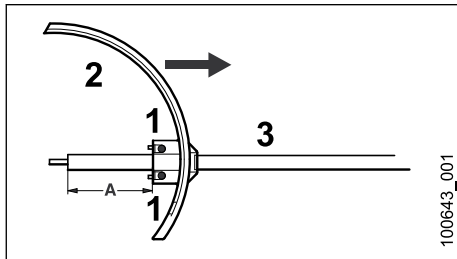
381BA015 KN

De aandrijfjas mag slechts $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 inch) uit de steel steken.

Als de maat (L) niet wordt bereikt:

- ▶ De aandrijfjas met lichte druk langzaam rond-draaien, tot deze tot aan de aangegeven maat in de steel kan worden geschoven

9.2 Beschermkap monteren

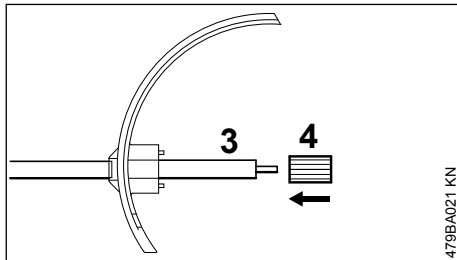


- ▶ Schuif de beschermkap (2) zover op de steel (3) tot de afstand (A) 125 mm is.
- ▶ Lijn de beschermkap (2) zo uit dat deze verticaal staat en de fixeernok (pijl) op de steel loodrecht naar boven is gericht.
- ▶ Draai de klembouten (1) lichtjes aan.

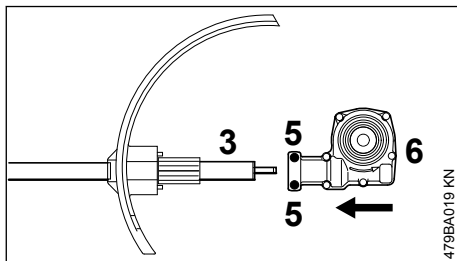
! WAARSCHUWING

De beschermkap mag niet meer op de steel kunnen worden verdraaid.

9.3 Aandrijfkop monteren

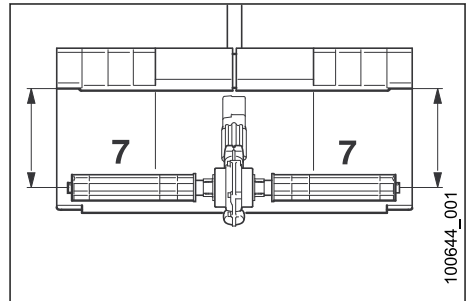


- ▶ Schuif de huls (4) tot aan de aanslag op de steel (3).



- ▶ Draai de klembouten (5) los.

- ▶ Schuif de aandrijfkop (6) op de steel (3) en draai de aandrijfkop hierbij iets heen en weer.



- ▶ Lijn de aandrijfkop zo op de steel uit dat de beschermkap een gelijkmatige afstand ten opzichte van de assen heeft bij horizontaal staande aandrijfassen (7).
- ▶ Draai de klembouten **vast** aan.

! WAARSCHUWING

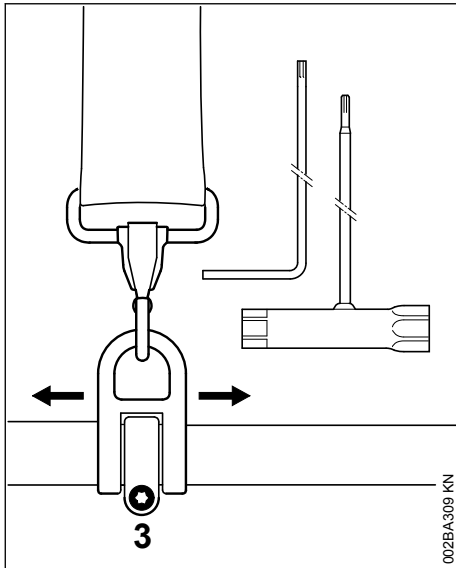
Het aandrijfmechanisme/de aandrijfkop mag niet meer op de steel kunnen worden verdraaid.

- ▶ Zowel de veegborstel als de bezemrol monteren, zie "Veegborstels monteren"

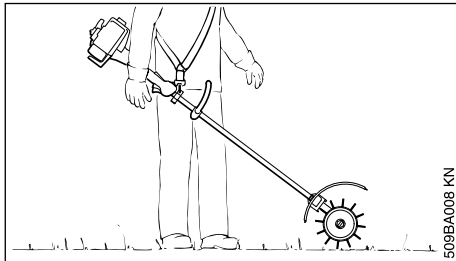
9.4 Veegborstel/bezemrol monteren

- ▶ Zie het hoofdstuk "Veegborstels monteren" of het hoofdstuk "Bezemrollen monteren".

9.5 Apparaat uitbalanceren



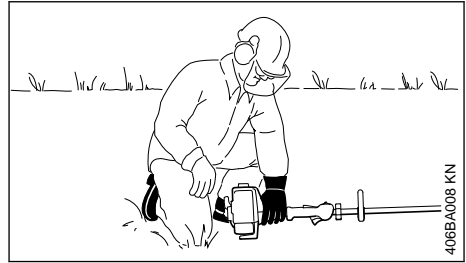
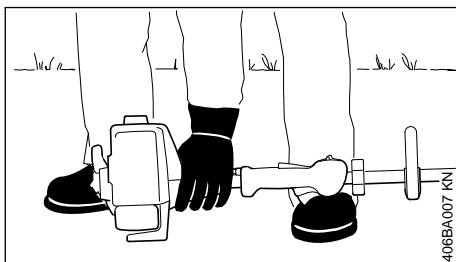
- Bout (3) losdraaien



- Draaggoeg zo verschuiven, dat de bezemrollen/ borstelrollen op de grond rusten
- De bout op het draaggoeg vastdraaien

9.6 Motor starten

Voor het starten gelden in principe de instructies voor de combimotor, resp. van de basismotor!



- Het apparaat zo op de grond plaatsen dat het stabiel ligt

De bezem-/borstelrollen mogen slechts de grond raken, maar verder geen enkel voorwerp raken – **kans op ongelukken!**

- Een veilige houding aannemen – mogelijkheden: staand, gebukt of knielend
- Het apparaat met de linkerhand **stevig** tegen de grond drukken – hierbij de bedieningselementen op de bedieningshandgreep niet aanraken – zie handleiding voor de combimotor, resp. de basismotor

LET OP

De voet of de knie niet op de steel/maaiboom plaatsen!

! WAARSCHUWING

Als de motor wordt gestart, kan de bezemrol/ borstelrol direct na het aanslaan worden aangedreven – het motorapparaat kan zich in beweging zetten – daarom gelijk na het aanslaan de gashendel even aantippen – de motor gaat stationair draaien.

De verdere startprocedure staat beschreven in de handleiding voor de combimotor, resp. de basismotor.

9.7 Motor afzetten

- Zie de handleiding voor de combimotor, resp. de basismotor

10 Apparaat opslaan

Bij buitengebruikstelling vanaf ca. 30 dagen

- Bezem-, borstelrol met beschermkapverbreder – indien gemonteerd – wegnemen, reinigen en controleren
- Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen)

11 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen navenant te worden verkort.

Bereikbare bouten en moeren

- Indien nodig natrekken

Werktuigen en beschermkappen

- Visuele controle uitvoeren, het vastzitten voor het begin van de werkzaamheden en elke keer na het tanken controleren
- Bij beschadiging vervangen

Veiligheidssticker

- Onleesbare veiligheidsstickers vervangen

12 Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding en in de handleiding van de multimotor voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in deze handleidingen.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- Het niet volgens voorschrift gebruiken van het apparaat
- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het gebruik van het apparaat met defecte onderdelen

12.1 Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren o.a.:

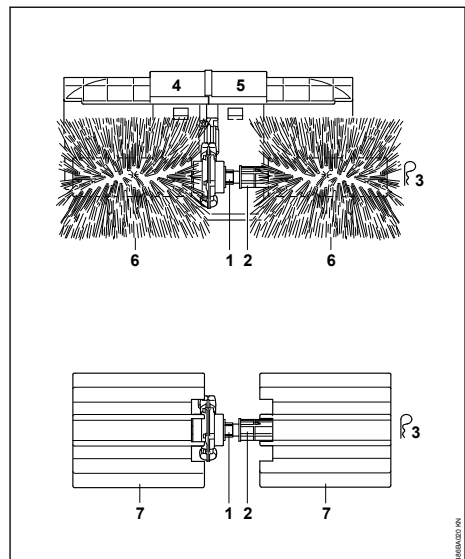
- Corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- Schade aan het apparaat ten gevolge van het gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

12.2 Aan slijtage blootstaande onderdelen

Sommige onderdelen van het motorapparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- Werktuig (lamellengordel, borstelrol)
- Beschermkap, beschermkapverbreder (behoren tot de leveringsomvang van de borstelrol, speciaal toebehoren bij de bezemrol)

13 Belangrijke componenten



13.1 Borstelrol, bezemrol

1 Wikkelbeveiliging

- 2 **As**
- 3 **Haarspeldborgpen**
- 4 **Beschermkapverbreder rechts (behoort tot de leveringsomvang van de borstelrol, speciaal toebehoren bij de bezemrol)**
- 5 **Beschermkapverbreder links (behoort tot de leveringsomvang van de borstelrol, speciaal toebehoren bij de bezemrol)**

13.2 veegborstel

6 Borstelrol

13.3 bezemrol

7 Bezemrol met lamellengordel

14 Technische gegevens

14.1 Werktuig

14.1.1 KB-MM

Twee borstelrollen
 Diameter: 250 mm
 Werkbreedte: 600 mm

14.1.2 KW-MM

Twee bezemrollen
 Diameter: 270 mm
 Werkbreedte: 600 mm

14.2 Gewicht

Multigereedschap compleet met as en wikkelbeveiliging
 KB-MM met beschermkapverbreder: 4,2 kg
 KW-MM: 3,9 kg

14.3 Geluids- en trillingswaarden

Voor het bepalen van de geluids- en trillingswaarden is bij motorapparaten met de multigereedschappen KB-MM en KW-MM rekening gehouden met stationair toerental en nominaal maximumtoerental in de verhouding 1:6.

Gedetailleerde gegevens m.b.t. de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EG zie

www.stihl.com/vib

14.3.1 Geluidsdrukniveau L_{peq} volgens ISO-11201

KA 235.0 R met beugelhandgreep: 102 dB(A)

14.3.2 Geluidsvermogeniveau L_{weq} volgens ISO 3744

KA 235.0 R met beugelhandgreep: 110 dB(A)

14.3.3 Trillingswaarde $a_{hv,eq}$ volgens ISO 20643

	Handgreep links	Handgreep rechts
KA 235.0 R met beugelhandgreep	6,9 m/s ²	6,9 m/s ²

Voor het geluiddrukkniveau en het geluidsvermogeniveau bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

14.4 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, klassificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie

www.stihl.com/reach


15 Reparatie richtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

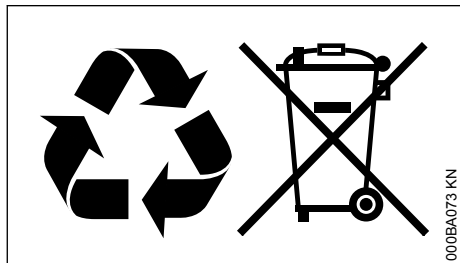
STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL**[®], indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

16 Milieuverantwoord afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.



- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

17 EU-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoording dat

Constructie: Multigereedschap
veegborstel/bezemrol
Merk: STIHL
Type: KB-MM
KW-MM
Serie-identificatie: 4601

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijn 2006/42/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiestart geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN ISO 12100 (in combinatie met het genoemde KA-apparaat)

Bewaren van de technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Het bouwjaar staat vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 19-9-2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

18 Adressen

www.stihl.com

Indice

1	Premessa.....	52
2	Sistema Multi.....	53
3	Per queste Istruzioni d'uso.....	53
4	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa.....	53
5	Impiego.....	57
6	Motori Multi ammessi.....	59
7	Montaggio dell'attrezzo Multi.....	60
8	Avviamento/arresto del motore.....	61
9	Impiego con KA.....	62
10	Conservazione dell'apparecchiatura.....	66
11	Istruzioni di manutenzione e cura.....	66
12	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni.....	66
13	Componenti principali.....	67
14	Dati tecnici.....	67
15	Avvertenze per la riparazione.....	68
16	Smaltimento.....	68
17	Dichiarazione di conformità UE.....	68
18	Indirizzi.....	68

Stampato su carta riciclabile.
La carta è riciclabile.

1 Premessa

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

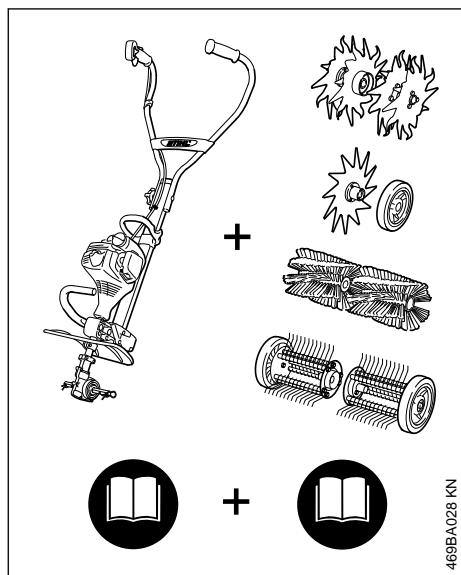
Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo

Dr. Nikolas Stihl

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2025
0458-486-9421-A, VA31F25.

2 Sistema Multi



Nel sistema STIHL Multi i vari motori Multi e attrezzi Multi vengono assemblati in un'unica apparecchiatura a motore. In queste Istruzioni d'uso l'unità funzionale composta da motore Multi e attrezzo Multi è chiamata apparecchiatura.

In tal senso le Istruzioni d'uso per il motore Multi e per l'attrezzo Multi costituiscono le Istruzioni d'uso complete per l'apparecchiatura.

Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente **le due** Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione.

3 Per queste Istruzioni d'uso

3.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

3.2 Identificazione di sezioni di testo

! AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

3.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

4 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Durante il lavoro con il rullo di spazzatura e con la spazzola rotante è opportuno adottare particolari misure di sicurezza.



Non mettere mai in funzione la prima volta senza aver letto attentamente le due istruzioni per l'uso (MultiMotore o apparecchiatura a motore di base e attrezzo Multi) e conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello, dando loro sempre anche le istruzioni per l'uso del MultiMotore o dell'apparecchiatura a motore di base e dell'attrezzo Multi.

Usare la spazzola rotante solo per pulire superfici e passaggi, anche se irregolari o con fughe, nonché pavimenti di pietra naturale.

Usare il rullo di spazzatura solo per pulire superfici e passaggi, per radunare spazzatura umida, come fogliame bagnato o sporcizia, per sgomberare neve o per rimuovere acqua.

Non è consentito usare l'apparecchiatura per altri scopi – **pericolo d'infortunio!**

Montare solo attrezzi di lavoro o accessori autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o parti tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chia-

rimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Usare solo attrezzi o accessori di alta qualità. In caso contrario sussiste il rischio di incidenti o danni all'apparecchiatura a motore.

STIHL raccomanda di usare attrezzi e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Il riparo dell'attrezzo di lavoro non è in grado di proteggere l'operatore da tutti gli oggetti (sassi, vetri, fili ecc.) proiettati dal dispositivo. Questi possono rimbalzare da qualche parte e colpire l'utente stesso.

Non alterare l'apparecchiatura – si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone o cose, causati dall'uso di attrezzi di lavoro non omologati.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropultrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

4.1 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Abito aderente; la tuta, non il camice.

Non portare abiti che possano impigliarsi nel legno, nella sterpaglia o nelle parti in moto dell'apparecchiatura. Non indossare scarpe, cravatte o gioielli. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.



Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

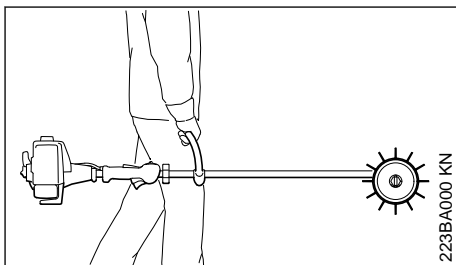
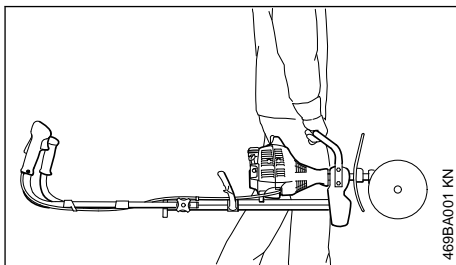
Indossare una protezione acustica "personale" – per es. le capsule auricolari.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. pelle).

STIHL offre un'ampia gamma di dispositivi di protezione individuale.

4.2 Trasporto dell'apparecchiatura a motore



Spegner sempre il motore.

Trasportare l'apparecchiatura afferrandola per l'impugnatura, con l'attrezzo di lavoro rivolto in avanti.

Non toccare le parti roventi della macchina – **pericolo di ustioni!**

Su automezzi, assicurare l'apparecchiatura a motore contro il ribaltamento, il danneggiamento e la fuoriuscita di carburante.

4.3 Prima di iniziare

Verificare che l'apparecchiatura sia in condizioni di funzionamento sicuro – seguire i relativi capitoli nelle Istruzioni d'uso del MultiMotore o dell'apparecchiatura a motore di base e dell'attrezzo Multi:

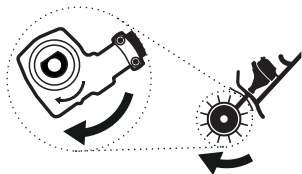
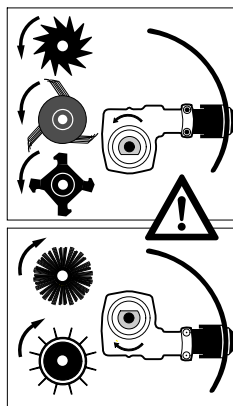
- Attrezzi per spazzare: montaggio corretto, stabilità e condizioni perfette
- gli attrezzi per spazzare devono essere entrambi montati
- con la spazzola rotante montare entrambe le prolunghe di riparo

- Controllare che i dispositivi di protezione non siano danneggiati o consumati. Non fare funzionare l'apparecchiatura con riparo danneggiato – sostituire i particolari danneggiati.
- Non eseguire modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza.
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, senza olio né sporcizia – per una guida sicura dell'apparecchiatura a motore
- Aprire l'impugnatura a manubrio e bloccarla con la manopola. Ved. capitolo "Regolazione dell'impugnatura a manubrio" delle Istruzioni d'uso del motore Multi

L'apparecchiatura a motore deve funzionare solo in condizioni di sicurezza – **pericolo d'infortunio!**

Controllare la posizione corretta del riduttore e correggerla all'occorrenza. Se il senso di rotazione dell'attrezzo Multi è errato – **pericolo di lesioni!**

Ved. anche le avvertenze in "Montaggio dell'attrezzo Multi".



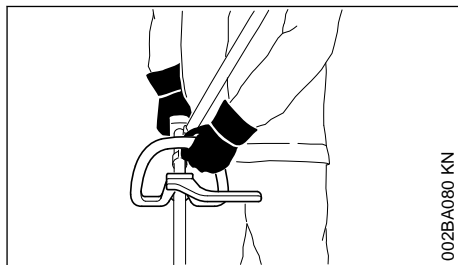
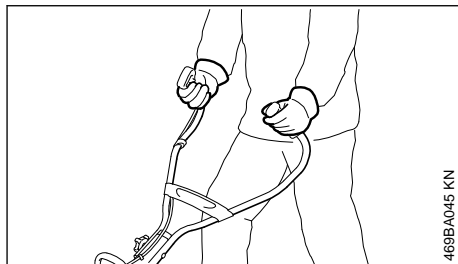
Con gli attrezzi per spazzare e pulire, sistemare il riduttore in modo che l'albero si trovi al di sopra dello stelo.

Usare con:

- Spazzola rotante KB-MM
- Rullo di spazzatura KW-MM

4.4 Tenuta e guida dell'apparecchiatura

Assumere sempre una posizione stabile e sicura.



Tenere saldamente l'apparecchiatura a motore sempre con entrambe le mani sulle impugnature.

Mano destra sull'impugnatura di comando, mano sinistra sul manico tubolare.

4.5 Durante il lavoro

In caso di pericolo imminente o di emergenza, spegnere subito il motore – spostare il cursore marcia-arresto / interruttore Stop / pulsante Stop su 0 o STOP.



Nel raggio di 5 m non devono trovarsi altre persone – **pericolo di lesioni** per il contatto con l'attrezzo di lavoro e con gli oggetti proiettati! Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestre) – **pericolo di danneggiamento di beni materiali!**

Accertarsi che il minimo sia regolare, affinché l'attrezzo di lavoro non si muova più dopo il rilascio del grilletto. Controllare periodicamente l'impostazione del minimo, eventualmente correg-

gerla. Se, nonostante ciò, l'attrezzo di lavoro si muove al minimo, farlo riparare dal rivenditore – vedere le istruzioni d'uso del MultiMotore o dell'apparecchiatura a motore di base.

Non lavorare mai senza il riparo adatto per l'apparecchiatura e per l'attrezzo di lavoro – **pericolo di lesioni** per oggetti proiettati intorno o per il contatto con l'attrezzo di lavoro!

Durante il lavoro stare sempre dietro il riparo o a lato dell'apparecchiatura – mai davanti nella zona dell'attrezzo di lavoro.

Lavorando su pavimenti di materiale sintetico possono svilupparsi scariche elettrostatiche – **pericolo di scossa elettrica e d'infornio!**



Le polveri, i vapori e i fumi che si sviluppano durante il lavoro possono nuocere alla salute. Dove si sviluppa molta polvere, portare la maschera antipolvere.



Prima di pulire superfici molto polverose, spruzzarle con acqua – **pericolo di vortice di polvere!**

Attenzione in caso di terreno viscido, umidità, neve, sui pendii, su terreno accidentato ecc. – **pericolo di scivolare!**

Rimuovere tutti gli ostacoli o gli oggetti dalla zona di lavoro – **pericolo d'infornio!**



Controllare il terreno: gli oggetti solidi – sassi, pezzi metallici o simili possono essere proiettati intorno – **pericolo di lesioni!**

Condurre l'apparecchiatura a passo d'uomo.

Usare particolare cautela nel tirare avanti l'apparecchiatura verso l'operatore – **pericolo di lesioni** per l'attrezzo in rotazione!

Assumere sempre una posizione stabile e sicura.

L'inversione dell'apparecchiatura richiede particolare prudenza – soprattutto sui pendii.

Lavorare sempre in direzione trasversale rispetto al pendio. Per scivolamento o contatto con l'attrezzo di lavoro – **pericolo di lesioni!**

Non lavorare mai su pendii ripidi. Per la perdita di controllo sull'apparecchiatura a motore – **pericolo di lesioni!**

Lavorare con particolare prudenza su terreni con scarsa visibilità.

Lavorando il fogliame, non mettere in pericolo eventuali animali.

Se si indossano le protezioni auricolari, si deve procedere con maggiore attenzione e prudenza, perché la percezione dei suoni di allarme (grida, fischi, ecc.) è ridotta.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infornio!**

Lavorare con calma e concentrazione, solo con buone condizioni di luminosità e visibilità. Lavorare con prudenza, evitando di mettere in pericolo altre persone.

Se l'apparecchiatura a motore ha subito sollecitazioni improprie (per es. conseguenze di urti o cadute), occorre assolutamente verificarne le condizioni di sicurezza prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima dell'avviamento". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.



Non toccare l'attrezzo di lavoro se il motore è in funzione. Se l'attrezzo viene bloccato da un oggetto solido, spegnere all'istante il motore – solo dopo rimuovere l'oggetto – **pericolo di lesioni!**

Bloccare l'attrezzo accelerando allo stesso tempo, aumenta la sollecitazione e riduce il regime di esercizio del motore. Questo, per lo slittamento continuato della frizione, causa il surriscaldamento e il danneggiamento di importanti componenti (per es. frizione, particolari di plastica della carcassa) – per es. per l'attrezzo che si muove al minimo – **pericolo di lesioni!**

Controllare periodicamente l'attrezzo di lavoro a brevi intervalli, ma immediatamente in caso di alterazioni percettibili:

- Spegner il motore, tenere saldamente l'apparecchiatura
- Controllare le condizioni e la stabilità
- sostituire immediatamente gli attrezzi di lavoro difettosi

Pulire regolarmente la zona dell'attrezzo di lavoro e del riparo anche durante il lavoro.

- Spegner il motore
- Calzare i guanti
- Rimuovere il materiale accumulato fra gli attrezzi e in corrispondenza del riduttore e del riparo

Per sostituire l'attrezzo, spegnere il motore – **pericolo di lesioni!**

4.6 Dopo il lavoro

Al termine del lavoro e prima di lasciare l'apparecchiatura, spegnere il motore.

4.7 Manutenzione e riparazioni

Eseguire regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Multi e del motore Multi. Fare eseguire da un rivenditore STIHL tutte le altre operazioni.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Impiegare solo ricambi originali STIHL. In caso contrario si può verificare il pericolo d'infortunio o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Per le riparazioni, la manutenzione e la pulizia spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

5 Impiego

5.1 Attrezzi per spazzare

Gli attrezzi Multi per spazzare e pulire sono disponibili in 2 tipi di versioni:

Spazzola rotante KB-MM

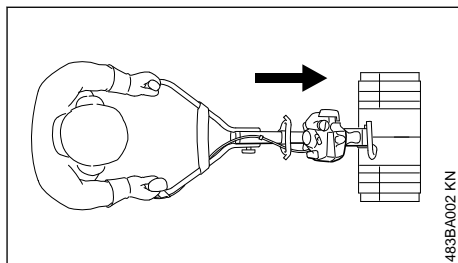
Spazzatrice a rulli KW-MM

5.2 Preparativi

Inumidire con un po' d'acqua la superficie asciutta da trattare: si solleva meno polvere!

AVVERTENZA

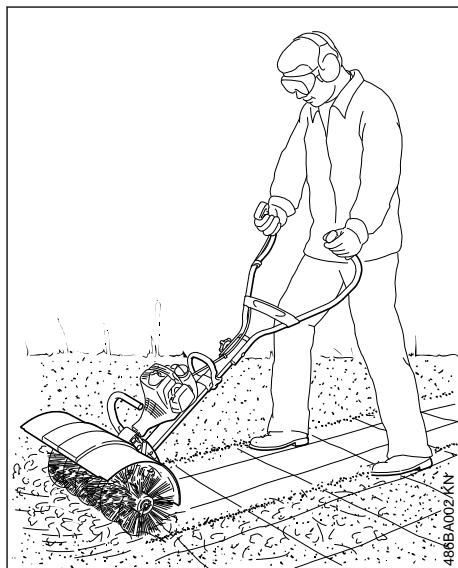
rimuovere tutti gli ostacoli o gli oggetti dalla zona di lavoro.



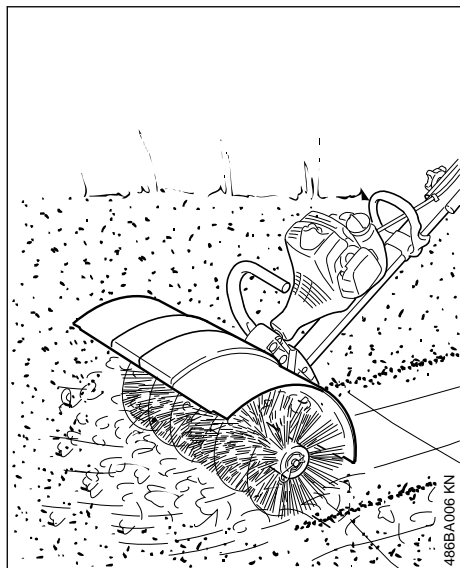
Con il motore Multi dotato di attrezzo per spazzare si lavora avanzando.

- Fare attenzione alla posizione corretta del riduttore – ved. "montaggio dell'attrezzo Multi"

5.3 Spazzola rotante



L'attrezzo Multi spazzola rotante KB-MM serve per pulire superfici e passaggi, anche se irregolari o provvisti di giunti, nonché pavimenti di pietra naturale.

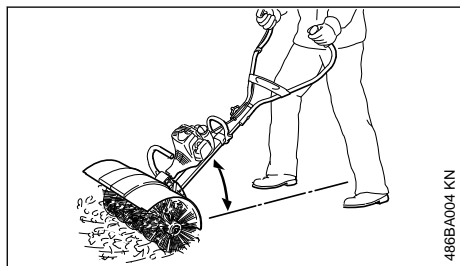


! AVVERTENZA

Non lavorare mai senza riparo e le due prolun-
ghe!

Queste prolunghie deviano dall'apparecchiatura
e dall'operatore il materiale rimosso e tagliato.

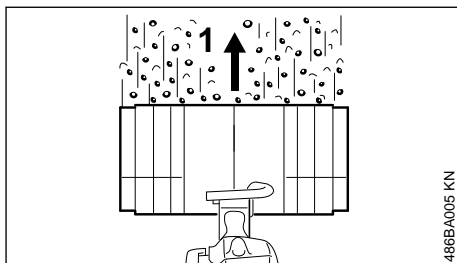
- ▶ Portare l'impugnatura a manubrio in posizione di lavoro
- ▶ avviare il motore
- ▶ Passare la spazzola uniformemente a normale passo d'uomo



- ▶ Guidare l'apparecchiatura sempre in piano

! AVVERTENZA

Quanto più grande è l'angolo indicato sopra,
tanto più è difficile controllare l'apparecchiatura.



- ▶ Guidare la spazzola ad angolo retto rispetto alla direzione di marcia (1) dell'operatore – la spazzatura è proiettata in avanti, lontano dall'operatore

! AVVERTENZA

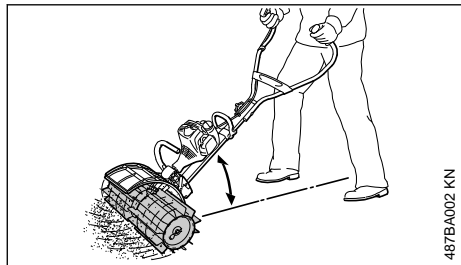
La spazzola tira verso l'operatore.

5.4 Spazzatrice a rulli



L'attrezzo Multi spazzatrice a rulli KW-MM serve per pulire superfici e passaggi, per radunare spazzatura umida, come fogliame bagnato o sporcizia, per sgomberare neve e per rimuovere acqua.

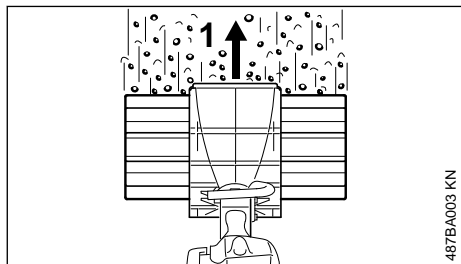
- ▶ Portare l'impugnatura a manubrio in posizione di lavoro
- ▶ avviare il motore
- ▶ Passare la spazzatrice uniformemente a normale passo d'uomo



- ▶ Guidare l'apparecchiatura sempre in piano

! AVVERTENZA

Quanto più grande è l'angolo indicato sopra, tanto più è difficile controllare l'apparecchiatura.

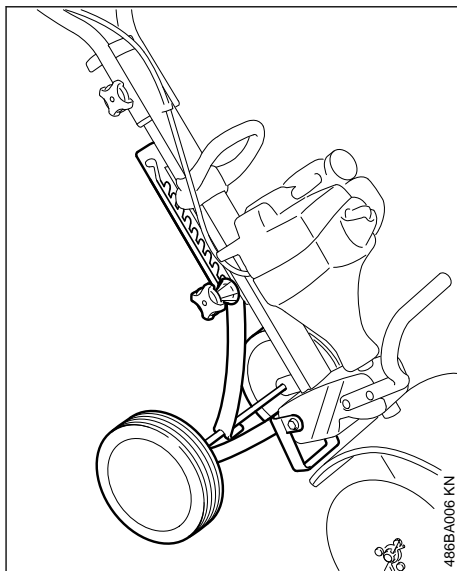


- ▶ Guidare la spazzatrice ad angolo retto rispetto alla direzione di marcia (1) dell'operatore – la spazzatura è proiettata in avanti, lontano dall'operatore

! AVVERTENZA

La spazzola tira verso l'operatore.

5.5 Corredo di ruote (a richiesta)



L'uso del corredo di ruote facilita il lavoro con l'attrezzo per spazzare – ved. anche le indicazioni in "Ruote" delle Istruzioni d'uso del motore Multi.

5.6 Pulizia dell'attrezzo per spazzare

Rimuovere gli intasamenti di materiale fra gli attrezzi, nella zona del riduttore o fra attrezzi e riparo:

- spegnere il motore
- estrarre la spina elastica dall'alberino
- Sfilare gli attrezzi dall'alberino e pulirli
- Rimuovere lo sporco

Per il montaggio – ved. "Montaggio dell'attrezzo Multi".

6 Motori Multi ammessi

Usare solo MultiMotori forniti da STIHL o espressamente approvati per l'applicazione.

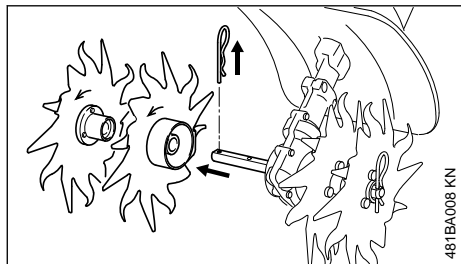
L'uso di questo attrezzo Multi è consentito solo con il MultiMotore STIHL MM 56.

7 Montaggio dell'attrezzo Multi

7.1 Smontaggio degli attrezzi Multi presenti

! AVVERTENZA

Calzare i guanti – **pericolo di lesioni** causato da attrezzi Multi affilati ed aguzzi e/o dalla superficie rovente del riduttore.

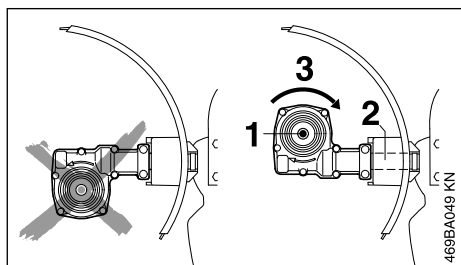


- ▶ Estrarre la spina elastica e sfilare dall'albero gli attrezzi Multi eventualmente applicati – ved. anche "Montaggio dell'attrezzo Multi" nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Multi disponibile
- ▶ Pulire il riduttore, se necessario

7.2 Controllo della posizione del riduttore

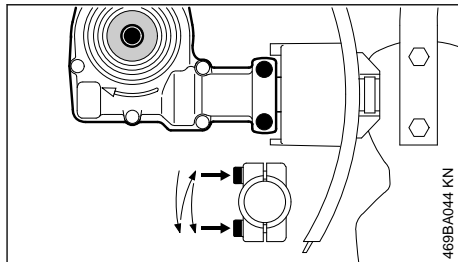
! AVVERTENZA

Controllare ed ev. regolare la posizione corretta del riduttore – **pericolo di lesioni** causato dal senso di rotazione errato dell'attrezzo Multi!



L'albero (1) si trova al di sopra dello stelo (2).
Senso di rotazione (3) dell'attrezzo Multi.

7.3 Eventuale regolazione della posizione del riduttore

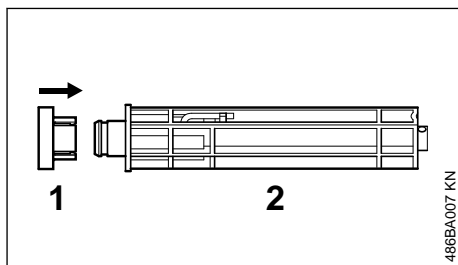


- ▶ Allentare le viti di bloccaggio del riduttore
- ▶ Girare il riduttore di 180°
- ▶ Allineare il riduttore nella posizione corretta
- ▶ serrare le due viti di bloccaggio sul riduttore attenendosi allo schema seguente:
 - stringere appena la vite destra
 - stringere appena la seconda vite
 - stringere a fondo la prima vite
 - stringere a fondo la seconda vite

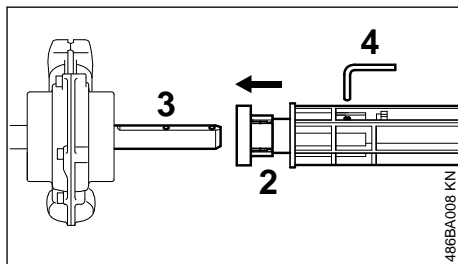
AVVISO

Non deve più essere possibile torcere il riduttore sullo stelo.

7.4 Montaggio dell'attrezzo Multi



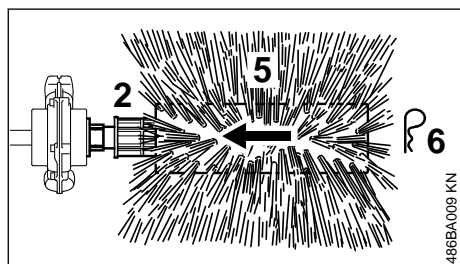
- ▶ Innestare saldamente il paraerba (1) sull'albero (2) fino all'arresto



- ▶ Spingere l'albero (2) fino all'arresto sull'albero motore (3)

- ▶ Infilare il perno (4) nell'albero e attraverso l'albero motore e innestarlo a scatto

7.5 Montaggio della spazzola rotante

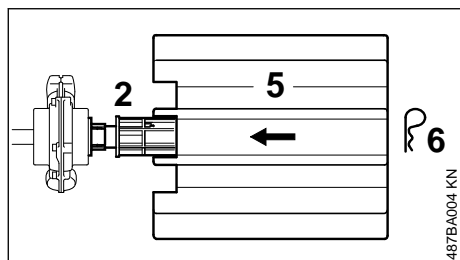


- ▶ Innestare la spazzola rotante (5) sull'albero (2)
- ▶ Innestare la spina elastica (6) nel foro all'estremità dell'albero e appiattirla
- ▶ Montare l'altra spazzola rotante nella stessa maniera

! AVVERTENZA

Montare sempre ambedue le spazzole rotanti!

7.6 Montaggio del rullo di spazzatura



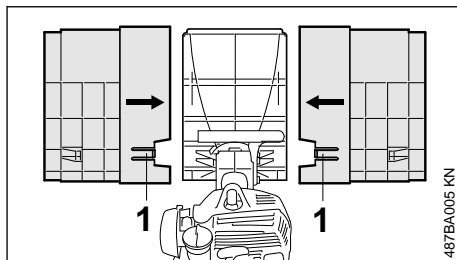
- ▶ Innestare il rullo di spazzatura (5) sull'albero (2) – come mostrato in figura
- ▶ Innestare la spina elastica (6) nel foro all'estremità dell'albero e appiattirla
- ▶ Montare l'altro rullo di spazzatura nella stessa maniera

! AVVERTENZA

Montare sempre ambedue i rulli di spazzatura!

7.7 Prolunga del riparo

La prolunga del riparo è compresa nella fornitura della spazzola rotante, mentre per il rullo di spazzatura è disponibile come accessorio a richiesta.



La prolunga destra e quella sinistra sono diverse.

7.7.1 Montaggio della prolunga del riparo

- ▶ Innestare la prolunga a destra sul riparo, spingerla in alto e in basso fino all'arresto e fare scattare la linguetta (1)
- ▶ Innestare la prolunga a sinistra sul riparo, spingerla in alto e in basso fino all'arresto e fare scattare la linguetta (1)

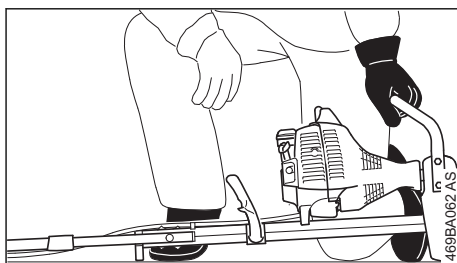
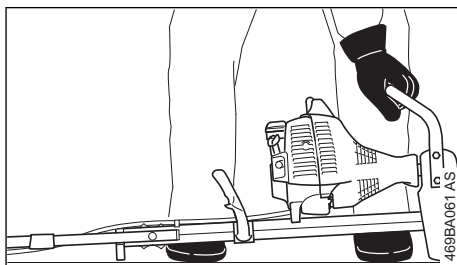
7.7.2 Smontaggio della prolunga del riparo

- ▶ Con la chiave universale sganciare la linguetta (1) e sfilare la prolunga

8 Avviamento/arresto del motore

8.1 Avviamento del motore

Eseguire l'avviamento di norma in base alle istruzioni operative valide per il motore Multi!



- ▶ Aprire l'impugnatura a manubrio in posizione operativa

- ▶ Ripiegare le ruote, se presenti – ved. "Ruote" nelle Istruzioni d'uso del motore Multi
- ▶ Ripiegare l'avanvomo, se presente
- ▶ Appoggiare stabilmente l'apparecchiatura al suolo: l'attrezzo di lavoro non deve toccare il suolo né qualsiasi oggetto – la flangia del motore e l'appoggio sul telaio fanno da supporto
- ▶ Assumere una posizione stabile – come illustrato

! AVVERTENZA

Tenersi sempre a lato dell'apparecchiatura, mai davanti nella zona dell'attrezzo – **pericolo di lesioni** per l'attrezzo di lavoro che gira!

- ▶ con la sinistra premere **forte** l'apparecchiatura sul terreno – mano sull'impugnatura di trasporto – senza toccare ancora né il grilletto né il bloccaggio grilletto

AVVISO

Non appoggiare il piede o il ginocchio sul manico tubolare o sul telaio.

! AVVERTENZA

Avviando il motore, subito dopo la partenza l'attrezzo di lavoro potrebbe entrare in funzione – perciò dare immediatamente dopo l'avvio un colpo sul grilletto – il motore passa al minimo.

Le successive fasi di avviamento sono descritte nelle Istruzioni d'uso del motore Multi.

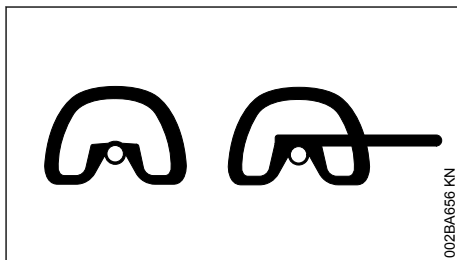
8.2 Spegnere il motore

- ▶ Ved. le Istruzioni d'uso del motore Multi.

9 Impiego con KA

! AVVERTENZA

Questo attrezzo Multi può essere azionato soltanto con un'impugnatura circolare fissata all'apparecchiatura a motore di base.



L'impiego di questo utensile montabile è ammesso soltanto sulla seguente apparecchiatura a motore di base:
– STIHL KA 235.0 R

! AVVERTENZA

La combinazione con apparecchiature a motore di base che non siano quelle sopra indicate non è ammessa – **pericolo di infortunio e lesioni!**

9.1 Preparazione del montaggio

! AVVERTENZA

Prima di convertire l'apparecchiatura a motore di base, spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

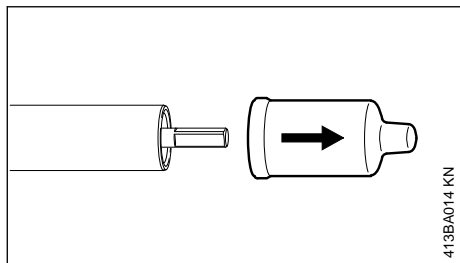
AVVISO

Eseguire il montaggio e lo smontaggio dell'attrezzo Multi sempre in un posto pulito.

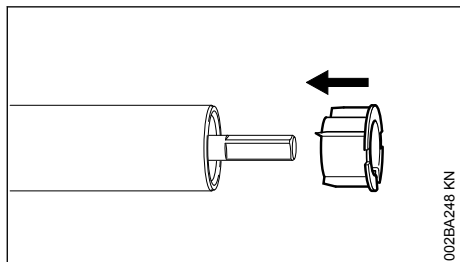
- ▶ Sistemare l'apparecchiatura a motore di base sullo stabilizzatore

9.1.1 Sfilare il cappuccio

Se sull'apparecchiatura di base l'estremità dello stelo fosse munita di un cappuccio:



- ▶ estrarre il cappuccio dall'estremità dello stelo (e conservarlo)

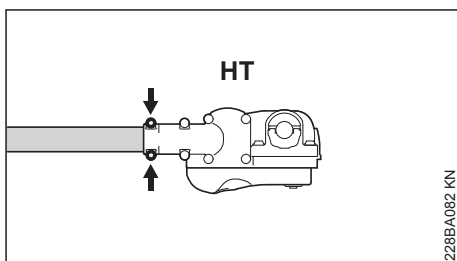
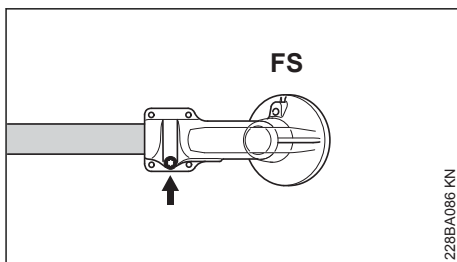
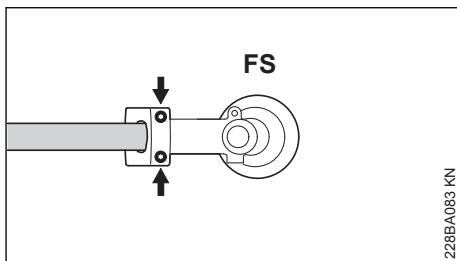
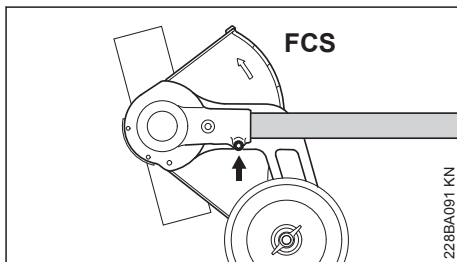
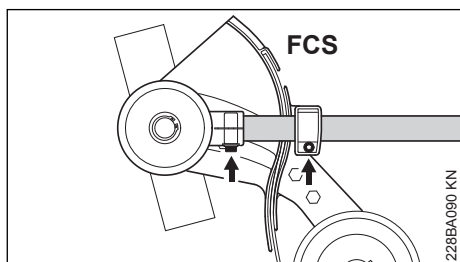
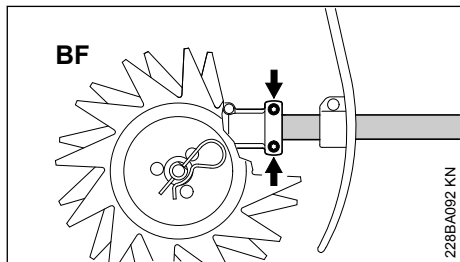


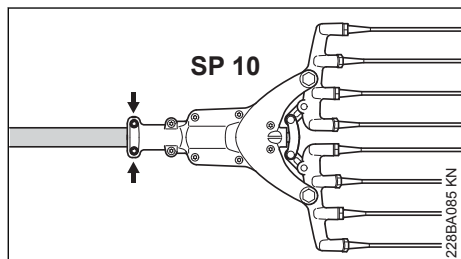
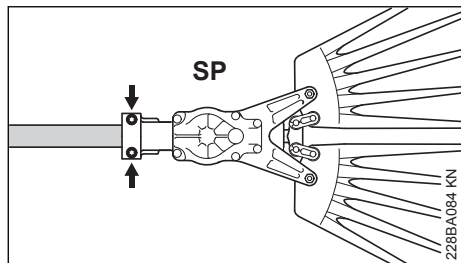
Se sfilando il cappuccio il tappo venisse estratto dallo stelo:

- ▶ spingere il tappo fino in fondo nello stelo

9.1.2 Smontaggio del riduttore o dell'utensile montabile

Se sull'apparecchiatura di base si trovasse un riduttore o un utensile montabile, occorre toglierlo.

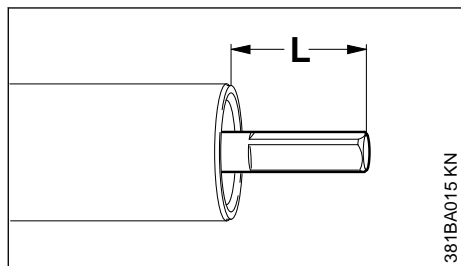




- ▶ Allentare sull'apparecchiatura di base le viti di bloccaggio (freccie) della scatola riduttore, senza svincolarle completamente
- ▶ Sfilare il riduttore dallo stelo

Se sfilando il riduttore l'albero motore scivolasse dallo stelo:

- ▶ spingere l'albero motore nello stelo

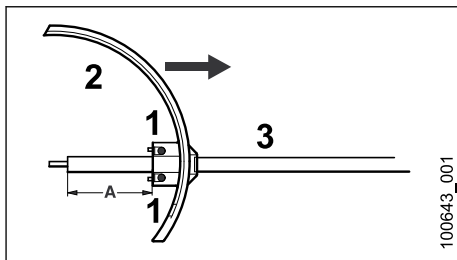


L'albero motore può sporgere dallo stelo solo di $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 in.).

Se la misura (L) non è raggiunta:

- ▶ Girare lentamente l'albero motore con una leggera pressione fin quando è possibile infilarlo alla misura indicata

9.2 Montaggio del riparo

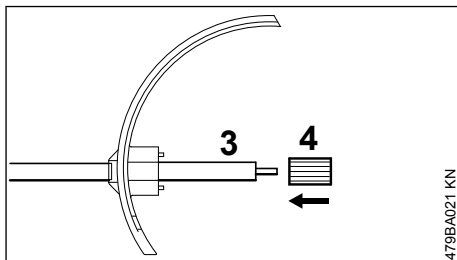


- ▶ Spostare il riparo (2) sullo stelo (3) fino alla distanza (A) di 125 mm
- ▶ Orientare il riparo (2) in modo che risulti verticale e che il perno di fissaggio (freccia) sullo stelo sia perpendicolare rivolto verso l'alto
- ▶ Serrare appena le viti di bloccaggio (1)

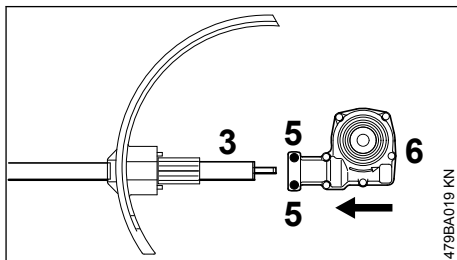


Non deve essere più possibile girare il riparo sullo stelo.

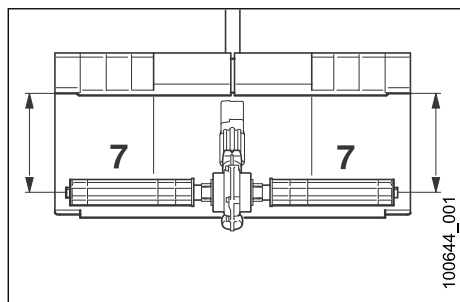
9.3 Montaggio del riduttore



- ▶ Calzare la bussola (4) fino all'arresto sullo stelo (3)



- ▶ Allentare le viti di bloccaggio (5)
- ▶ Calzare il riduttore (6) sullo stelo (3) girando il riduttore leggermente a destra e a sinistra.



- ▶ Centrare il riduttore sullo stelo in modo che, con gli alberi condotti (7) in posizione orizzontale, il riparo si trovi a una distanza uniforme da essi
- ▶ **Serrare** le viti di bloccaggio.

**AVVERTENZA**

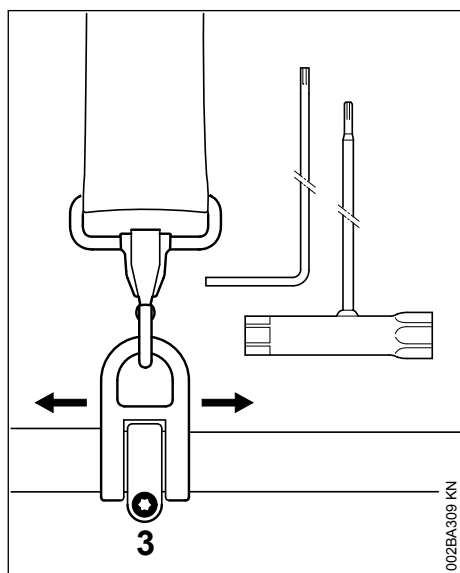
Non deve essere più possibile girare il riduttore sullo stelo.

- ▶ Montare i due attrezzi per spazzare, vedere "Montaggio delle spazzole rotanti"

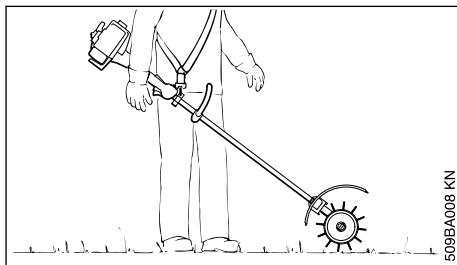
9.4 Montaggio dell'attrezzo per spazzare

- ▶ Vedere il capitolo "Montaggio delle spazzole rotanti" o il capitolo "Montaggio dei rulli di spazzatura".

9.5 Bilanciare l'apparecchiatura



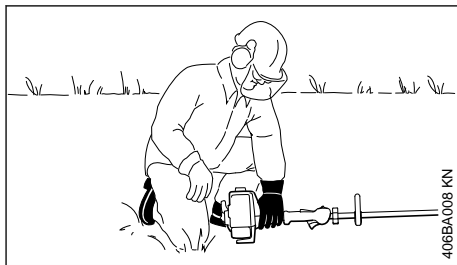
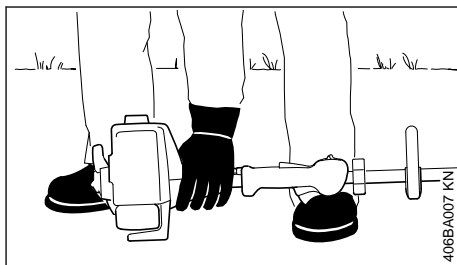
- ▶ Allentare la vite (3)



- ▶ Spostare l'occhiello di trasporto in modo che gli attrezzi pulitori tocchino il terreno
- ▶ Stringere la vite sull'occhiello

9.6 Avviamento del motore

Per l'avviamento seguire di regola le Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base!



- ▶ Sistemare l'apparecchiatura in modo sicuro sul terreno

Gli attrezzi per spazzare devono toccare solo il fondo, ma non oggetti di qualsiasi tipo – **pericolo d'infortunio!**

- ▶ Assumere una posizione salda – possibilità: in piedi, inclinata o in ginocchio
- ▶ Con la mano sinistra premere **bene** l'apparecchiatura sul terreno – senza toccare gli elementi di comando sull'impugnatura di comando – ved. le istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base

AVVISO

Non appoggiare il piede o il ginocchio sullo stelo!

**AVVERTENZA**

Avviando il motore, subito dopo potrebbero essere azionati gli attrezzi per spazzare – l'apparecchiatura può mettersi in moto – perciò, subito dopo la partenza toccare brevemente il grilletto – il motore passa al minimo.

Le successive operazioni di avviamento sono descritte nelle Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base.

9.7 Spegnere il motore

- ▶ ved. le Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base

10 Conservazione dell'apparecchiatura

In caso d'inattività di oltre 30 giorni circa

- ▶ Togliere, pulire e controllare l'attrezzo per spazzare con prolunga riparo – se prevista
- ▶ Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (ad es. da parte di bambini)

11 Istruzioni di manutenzione e cura

Le seguenti operazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.

Viti e dadi accessibili

- ▶ Stringere se necessario

Attrezzi di lavoro e dispositivi di protezione

- ▶ Eseguire il controllo visivo, controllare l'accoppiamento fisso prima dell'inizio lavoro e dopo ogni rifornimento
- ▶ Sostituire in caso di danneggiamento

Adesivo per la sicurezza

- ▶ sostituire gli adesivi illeggibili

12 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Seguendo le direttive di queste Istruzioni d'uso e di quelle del motore Multi si evitano l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione. in particolare per:

- le modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso improprio dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego protratto dell'apparecchiatura con componenti difettosi

12.1 Operazioni di manutenzione

Si devono eseguire regolarmente tutte le operazioni riportate nel capitolo "Istruzioni di manutenzione e cura". Se l'utente non è in grado di eseguire personalmente questi interventi di manutenzione, deve affidarli ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se gli interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Ne fanno parte, fra gli altri:

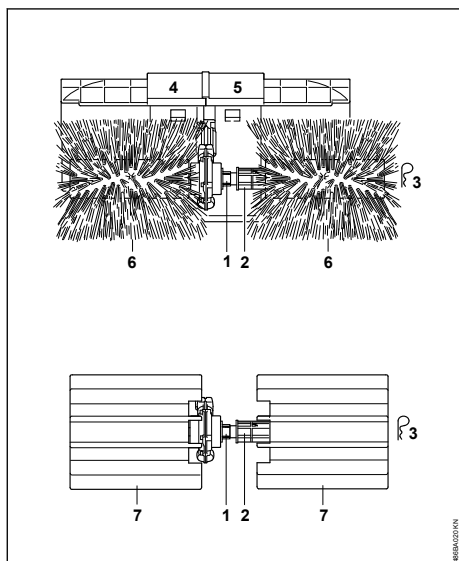
- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all'apparecchiatura conseguenti all'uso di parti di ricambio di qualità inferiore.

12.2 Particolari d'usura

Alcuni particolari dell'apparecchiatura, anche se usati correttamente, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti secondo il tipo e la durata dell'impiego. Questi sono, fra gli altri:

- Attrezzo di lavoro (copertura a lamelle, rullo della spazzola)
- Riparo, prolunga del riparo (compresi nella fornitura della spazzola, a richiesta per la spazzatrice)

13 Componenti principali



13.1 Spazzola rotante, rullo di spazzatura

- 1 Paraerba
- 2 Albero
- 3 Spina elastica
- 4 Prolunga riparo destra (compresa nella fornitura della spazzola rotante, accessorio speciale per rullo di spazzatura)
- 5 Prolunga riparo sinistra (compresa nella fornitura della spazzola rotante, accessorio speciale per rullo di spazzatura)

13.2 Spazzola rotante

- 6 Rullo a spazzola

13.3 Rullo di spazzatura

- 7 Rullo di spazzatura con copertura a lamelle

14 Dati tecnici

14.1 Attrezzo di lavoro

14.1.1 KB-MM

Due rulli a spazzola
 Diametro: 250 mm
 Larghezza di lavoro: 600 mm

14.1.2 KW-MM

Due spazzatrici a rulli
 Diametro: 270 mm
 Larghezza di lavoro: 600 mm

14.2 Peso

Attrezzo Multi completo di albero e paraerba
 KB-MM con prolunga del riparo: 4,2 kg
 KW-MM: 3,9 kg

14.3 Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori acustici e di vibrazione sulle apparecchiature con Attrezzo Multi KB-MM e KW-MM, si considerano le condizioni di funzionamento al minimo e al regime nominale massimo con un rapporto di 1:6.

Per altri particolari sull'osservanza della Direttiva sulle vibrazioni 2002/44/CE, che definisce le responsabilità per i datori di lavoro, vedere

www.stihl.com/vib

14.3.1 Livello di pressione acustica L_{peq} secondo ISO 11201

KA 235.0 R con impugnatura cir- 102 dB(A)
 colare:

14.3.2 Livello di potenza acustica L_{weq} secondo ISO 3744

KA 235.0 R con impugnatura cir- 110 dB(A)
 colare:

14.3.3 Valore vibratorio $a_{hv,eq}$ secondo ISO 20643

	Impugnatura sinistra	Impugnatura destra
KA 235.0 R con impugnatura circolare	6,9 m/s ²	6,9 m/s ²

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s².

14.4 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

www.stihl.com/reach

15 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

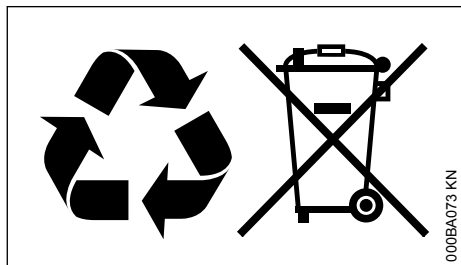
STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **SL**. (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

16 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

17 Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Tipo di costruzione:	Attrezzo Multi spazzola rotante/ruolo di spazzatura
Marchio di fabbrica:	STIHL
Tipo:	KB-MM KW-MM
Identificazione di serie:	4601

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alla direttiva CE/2006/42 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100 (in combinazione con l'apparecchiatura-KA menzionata)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'anno di costruzione è indicato sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 19/09/2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

18 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

www.stihl.com



0458-486-9421-A



0458-486-9421-A